

DELLACH

informiert

Dezember 2021, Ausgabe 2 | Amtliche Mitteilung – Zugestellt durch Post.at

Fensterbild Mittelschule Dellach

gestaltet von ehemaligen SchülerInnen in
Zusammenarbeit mit Christa Brandstätter



HERAUSGEBER

Gemeinde Dellach im Drautal
9772 Dellach im Drautal Nr. 18
T. 04714/234 F. 04714/234-3

TITELFOTO

©MS Dellach/Drau

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bgm. Johannes Pirker
bzw. Verfasser der einzelnen Berichte

DRUCK

Kreiner Druck, Spittal/Drau



DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

DIESE AUSGABE BEINHALTET

AUS DER
GEMEINDE
Seite 2-16

TOURISMUS
Seite 17-19

KINDERGARTEN &
SCHULEN
Seite 20-27

AKTUELLES &
VEREINSGESCHEHEN
Seite 28-43





DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT



Liebe Dellacherinnen und Dellacher!

Als ich vor einem Jahr mein Vorwort für die letztjährige Winterzeitung schrieb, konnte ich mir nicht vorstellen, dass die Corona-Pandemie im Winter 2021 präsenter denn je ist und noch immer maßgeblich unser Leben bestimmt. Durch verschiedene Sicherheitsmaßnahmen konnten

wir das Gemeindeamt über das gesamte Jahr ohne Zutrittsbeschränkungen offenhalten und auch alle anderen Gemeindefeinrichtungen waren immer zugänglich. Als Beitrag zur Pandemiebekämpfung war im Gemeindeamt über ein halbes Jahr eine Corona-Teststation eingerichtet, die von der einheimischen Bevölkerung und auch von Gästen und Auswärtigen sehr gut angenommen wurde. Ich möchte an dieser Stelle allen Gemeindefeinrichtungen und freiwilligen HelferInnen für ihren Einsatz und ihr Pflichtbewusstsein herzlich danken.

Leider hat die Pandemie auch dazu geführt, dass sich zwischen Geimpften und Ungeimpften zwei Lager gebildet haben. Gerade jetzt ist es aber wichtiger denn je, dass wir als Gesellschaft zusammenhalten. Dazu gehört auch, gegenteilige Meinungen anzuhören und Sorgen und Ängste des Gegenüber ernst zu nehmen. Eine Überwindung der Pandemie wird meiner Meinung nach aber nur möglich sein, wenn wir den Erkenntnissen der Wissenschaft und der Medizin Glauben schenken.

Nachdem im Frühjahr die Unwetterschäden auf den Hangflächen in Nörenach saniert werden konnten, wurde mittlerweile auch ein groß dimensionierter Oberflächenwasserkanal zur unschädlichen Ableitung der Hangwässer errichtet. Die Baukosten wurden zu einem erheblichen Teil über das Programm „Ländliche Entwicklung – Schutz vor Naturgefahren“ der EU finanziert.

Bei der Generalsanierung der Straße in die Obere Draßnitz konnten im 2. Bauabschnitt (Suppersberg bis zum Anwesen vlg. Wiesenpauli) die Entwässerungsarbeiten und der Straßenaufbau fertig gestellt werden. Mit der Asphaltierung wird dieses große Straßenbauvorhaben im nächsten Jahr abgeschlossen werden. Für dieses Projekt, das über die Güterweggenossenschaft umgesetzt wird, konnte eine 70%ige Förderquote lukriert werden.

Damit auch die Gemeinde einen Beitrag zur Umstellung auf erneuerbare Energien leistet, wurden auf den Dächern des Gemeindeamtes und des Restaurantgebäudes am Campingplatz zwei Photovoltaikanlagen mit einer Leistung

von insgesamt 40 kW installiert. Diese sind so dimensioniert, dass der erzeugte Strom zum größten Teil selbst verbraucht wird. Die Investitionskosten wurden fast zur Gänze über Bundes- und Landesförderungen finanziert.

Über den Gemeindefeuerreferenten Ing. Daniel Fellner wurde heuer eine Förderaktion für eine Notstromversorgung eines Standortes in der Gemeinde (Leuchtturm) als zentrale Anlaufstelle für Katastrophenfälle ins Leben gerufen. Die Gemeinde Dellach hat sich daran beteiligt und so konnte ein Notstromaggregat mit einer Leistung von 80 kVA angekauft werden, welches im Feuerwehrhäuser Dellach stationiert wurde. Im Katastrophenfall wird das gesamte Gebäude mit Strom versorgt und steht als Einsatzzentrale, aber auch für eine eventuelle Versorgung und Unterbringung von Personen zur Verfügung.

Ein Wermutstropfen ist die Schließung des SPAR-Lebensmittelmarktes im Ortszentrum. Die Gemeinde hat frühzeitig mit den Konzernverantwortlichen Gespräche für einen Weiterbetrieb am bisherigen Standort geführt und auch Unterstützung (z.B. Vergrößerung des Parkplatzes) zugesichert. Ein Verbleib im Ortszentrum wurde von diesen aber kategorisch abgelehnt. Eine Verlegung an die B100 im Ort scheiterte leider an Grundeigentümerinteressen und an technischen bzw. finanziellen Herausforderungen. Ich danke der Familie Bernhart für den langjährigen Betrieb und wünsche im neuen Geschäft viel Erfolg.

Ziel muss es nun sein, die derzeit leerstehenden Gebäude im Ortszentrum einer Nutzung zuzuführen. Um direkten Einfluss auf die Entwicklung nehmen zu können, hat die Gemeinde die Grundstücke der Familie Hecher angekauft und bei der Gemeinderatssitzung Ende November auch das Kaufangebot für das Spar-Areal angenommen. Im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsprozesses werden wir alle Dellacherinnen und Dellacher einladen, gemeinsam eine Strategie zu entwickeln, um diesen zentralen Raum in unserer Gemeinde mit neuem Leben zu erfüllen.

Nach Rekordschneemengen im letzten Winter hat uns Frau Holle auch heuer schon wieder mit reichlich Schnee bedacht. Ich danke dem gesamten Schneeräumungsteam für den Einsatz und darf alle Grundstückseigentümer und Verkehrsteilnehmer aufrufen, gegenseitig Rücksicht zu nehmen und Verständnis aufzubringen.

Die schneebedeckten geschmückten Weihnachtsbäume erstrahlen dafür umso heller. Sie sollen uns auf ein besinnliches Weihnachtsfest einstimmen und uns hoffnungsfroh und zuversichtlich ins neue Jahr blicken lassen.

*Euer Bürgermeister
Johannes Pirker*

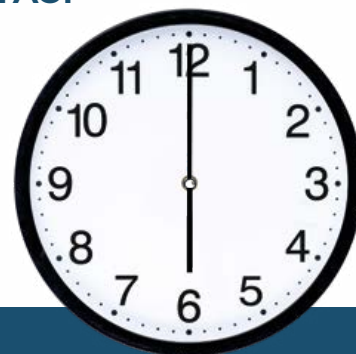
REDAKTIONSSCHLUSS

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von „Dellach informiert“ ist am Montag, 30. Mai 2022.

WIR STEHEN FRÜHER FÜR SIE AUF

Das Gemeindeamt hat jeden Mittwoch bereits ab 06.00 Uhr geöffnet.

Damit wollen wir vor allem den Pendlerinnen und Pendlern entgegenkommen. Viele Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger verlassen unsere Gemeinde schon sehr früh, um auswärts zu arbeiten – auch sie sollen die Möglichkeit haben, ihre Amtswege bei uns zu erledigen.



AMTSSTUNDEN

Mo, Di, Do von 7.30 Uhr - 12.00 Uhr und von 13.00 - 17.00 Uhr
 Mi von 06.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 17.00 Uhr
 Fr von 7.30 - 12.00 Uhr

UNSER LEHRLING STELLT SICH VOR

Hallo, mein Name ist Irina Glantschnig. Ich bin 23 Jahre alt und wohne in der Gemeinde Dellach im Drautal. Nach meinem Pflichtschuljahr 2014 in der Landwirtschaftlichen Lehranstalt Lienz, begann ich die dreijährige Lehre als Einzelhandelskauffrau im Bereich Schmuck und Uhren, welche ich im Klockwerk in Lienz erfolgreich abgeschlossen habe. Dort war ich bis Herbst 2021 tätig.

Im Oktober 2021 habe ich die Gelegenheit bekommen, in meiner Heimatgemeinde eine zweite Lehre zu starten.

Das Auswahlverfahren für die Lehrstelle als Verwaltungsassistentin in der Gemeinde Dellach im Drautal wurde vom Gemeindeservice-Zentrum durchgeführt. Nach Beschluss des Gemeinderates wurde die Lehrstelle einstimmig an mich vergeben. Ich freue mich auf viele neue Aufgaben und Tätigkeiten in der Gemeinde und bin sehr stolz, dass ich hier mitarbeiten darf. Sehr gespannt bin ich auf die vielen neuen, aber auch bekannten Gesichter, denen ich bei sämtlichen Anliegen gerne behilflich sein werde.



www.weigand-bau.at



9813 Möllbrücke 10.-Oktober-Str. 33 Tel. 04769/3130
 e-mail: weigand@weigand-bau.at

Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten

Wir wünschen Ihnen
 frohe Weihnachten und
 ein gutes neues Jahr!

Ihr Ansprechpartner: BM DI Martin Obermoser,
 Mobil 0676 6425406



BÜRGERMEISTER A. D. KARL SIMONER VERSTORBEN



Mit dem am 23. August 2021 im Alter von 92 Jahren verstorbenen Altbürgermeister Karl Simoner verlor die Gemeinde Dellach im Drautal eine bedeutende Persönlichkeit des öffentlichen Lebens. Karl Simoner, gebürtig in Irschen und gelernter Zimmermann, später ÖBB-Bediensteter, war von 1964 bis 1973 und von 1985 bis 1991 Mitglied

des Gemeinderates für die SPÖ-Gemeinderatsfraktion. In diesen Funktionsperioden bekleidete er mit großem Engagement die Ämter als Gemeindevorstandsmitglied und 2. Vizebürgermeister. Von 1988 bis 1991 wurde er infolge der Mehrheitsverhältnisse und aufgrund einer Parteienvereinbarung zum Bürgermeister der Gemeinde Dellach im Drautal für die zweite Hälfte der damaligen Legislaturperiode gewählt.

In seiner relativ kurzen Wirkungszeit als Bürgermeister konnte er dennoch einige Impulse setzen und wichtige Projekte realisieren oder zumindest auf Schiene bringen, wie beispielsweise:

- Absicherung der Trinkwasserversorgung durch Errichtung einer Verbindungsleitung zum Leitungsnetz Irschen
- Erweiterung der Löschwasserversorgungsleitung
- Sanierung und Ausbau des ländlichen Wegenetzes (z.B. Frillenweg, Hoferschließung vlg. Neubauer ua.)
- Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges für die FF Dellach
- Erwerb eines Waldgrundstückes von den ÖBB
- Aufbau einer EDV-Anlage für die Gemeindeverwaltung mit Abschluss von Software-Wartungsverträgen

- Erweiterung der Sanitäreanlagen beim Campingplatz und Vorbereitung für die anstehende Badsanierung
- Ausbau des Dachgeschosses im Feuerwehrrüsthaus als Musikprobelokal
- Planung und Beginn für Umbau und Modernisierung im Gemeindeamtshaus mit Ausbau des Sitzungssaales im Obergeschoß
- Probebohrungen und Abwicklung der Genehmigungsverfahren für den Bau eines Tiefbrunnens in Holztratten (Projekt wurde jedoch nicht umgesetzt)

Wie er später oft sagte, war er stolz, mit den ihm zur Verfügung stehenden Mitteln etwas für die Dellacher Bevölkerung weitergebracht und den Gemeindehaushalt schuldenfrei übergeben zu haben. Auch die gute Zusammenarbeit mit allen Gemeinderatsfraktionen war ihm stets ein Anliegen. Nach dem Ende seiner Amtsperiode als Bürgermeister, legte er alle politischen Funktionen zurück und zog sich auch weitgehend aus dem öffentlichen Leben zurück, obwohl er eigentlich ein sehr geselliger Mensch war.

In den letzten Jahren widmete er sich mit viel Liebe und großer Geduld der Betreuung seiner mehr und mehr pflegebedürftigen Ehefrau Maria. Der tägliche Besuch im Pflegeheim, als es zuhause nicht mehr ging, war für ihn selbstverständlich und auch er selbst musste für die letzten Monate seines Lebens ins Heim übersiedeln. Karl Simoner wird uns über seine politische Tätigkeit hinaus als jemand in Erinnerung bleiben, der seinen Mitbürgern immer auf herzliche und freundliche Art begegnete und gerne einen humorvollen, kernigen Altrischer Ausspruch auf den Lippen hatte.

WANDERFÜHRER FRANZ STRIEDNIG



Franz Striednig verstarb am 14. November 2021 im Alter von 95 Jahren. Auch er stellte sich über viele Jahre für die nicht immer dankbare Aufgabe „Gemeindepolitik“ zur Verfügung und gehörte in der Zeit von 1968 bis 1997 für die SPÖ-Fraktion dem Gemeinderat an. Er brachte seine Erfahrung in

verschiedenen Gremien ein und bekleidete unter anderem das verantwortungsvolle Amt als Obmann des Kontrollausschusses.

Besondere Verdienste für unseren Ort hat sich Franz Striednig durch seine jahrzehntelange Tätigkeit als Wanderführer erworben. Es war ein Glücksfall für den Tourismus, dass er seine Liebe zu unserer Bergwelt, seine Wanderfreude und seine Bergerfahrung nicht für sich alleine behalten wollte, sondern gerne andere daran teilhaben und miterleben ließ. So konnten im Laufe der Jahre unzählige Gäste, aber auch Einheimische unsere Natur und Landschaft kennenlernen. Auf seinen oftmals

auch anspruchsvollen, aber stets umsichtig geführten Touren, gelang es ihm, Viele fürs Wandern und den Bergsport zu begeistern. Nicht Wenige verbrachten genau aus diesem Grund ihren Urlaub in Dellach. Die wöchentlichen Tourenvorbesprechungen gestaltete Franz, der nebenbei ein ausgezeichneter Fotograf war, mit eindrucklichen Diashows zu unterhaltsamen Abenden.

Viele seiner ehemaligen Bergbegleiter erinnern sich noch heute gerne an die Erlebnisse und die Zeit mit ihm.

Wie seinen Einsatz für die Ortsgruppe der Kärntner Bergwacht, der er lange Jahre angehörte, übte er auch seine Tätigkeit als Wanderführer stets unentgeltlich und ehrenamtlich aus.

Die Gemeinde Dellach im Drautal hat ihm dafür Dank und Anerkennung ausgesprochen, sowie ein bleibendes Zeichen der Erinnerung gesetzt, indem sie den Wanderweg von der Weinberger Alm zum Knoten mit Gemeinderatsbeschluss vom 08.03.2006 als „Franz-Striednig-Steig“ benannt und ausgeschildert hat.

DAS STANDESAMT BERICHTET ÜBER DAS 2. HALBJAHR 2021

Aufgrund der Datenschutzbestimmungen sind nur jene Personen angeführt, die ihre Zustimmung erteilt haben!



Geburten

Haßler Niclas
Sabbathi Luca
Steiner Silas
Löchel Elena
Gatterer Andreas
Ebenberger Felix

Stauder Marika
Draxl Christa

75 Jahre

Leitner Gerhard
Wallrodt Volker
Weigand Erika
Moser Simon
Glantschnig Franz
Pichler Siegfried
Nußbaumer Franz

Oberhauser Johanna
Wilhelmer Peter

93 Jahre

Diemling Hermann
Oberhauser Franz Walter

95 Jahre

Ebner Josef
Cencic Alberta
Sandrießer Herlinde



Todesfälle

Elwitschger Franz
Machne Rosa
Simoner Karl
Lengfeldner Josef
Obernosterer Robert
Oberguggenberger Florian
Striednig Franz
Kopetzky Hermann

80 Jahre

Moritzer August
Wimmer Erika
Maier Waltraud
Weigand Günther
Ebner Anna
Hassler Lydia
Lerchster Sieglinde
Breitegger Heide

96 Jahre

Forster Anna

98 Jahre

Ebenberger Adolf

Auch unseren ältesten HeimbewohnerInnen herzliche Geburtstagsgrüße und viel Gesundheit

Gautsch Johanna	(100 Jahre)
Moser Stefanie	(99 Jahre)
Oberlojer Gertrud	(97 Jahre)
Kohlmayr Johanna	(96 Jahre)
Lemberger Anna	(95 Jahre)
Altenmarkter Matthias	(95 Jahre)
Lamprechter Albina	(93 Jahre)
Kontriner Margarethe	(91 Jahre)
Eder Elisabeth	(91 Jahre)



Eheschließungen

Weigand Christian und Resinger Tanja
Rohrer Walter und Illedits Liane
Brunner Johann und Posch Karin

85 Jahre

Klebermaß Annemarie
Posch Anton
Kofler Erika
Walchensteiner Maria
Schober Genovefa

90 Jahre

Filzmaier Friedrich
Hammer Emilie
Kramer Josefina
Walchensteiner Peter
Weigand Roswitha

91 Jahre

Sabernig Ida

92 Jahre

Truntschnig Walter
Egger Christine



Schlüsselfertiges Massivhaus | Hoch- & Tiefbau | Erdbau | Baustoffe | Transportbeton | Sanierung | Sand & Kies | Planung & Projektentwicklung



WINKLERBAU

seit 1935

MASSIV
ZUVERLÄSSIG
WERTBESTÄNDIG

Qualität aus Baumeisterhand
seit über 85 Jahren

Wir bedanken uns bei unseren Kundinnen und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2022!



BILANZ DER COVID-TESTSTATION DELLACH

4911 Testungen: Das ist die Bilanz vom monatelangen Einsatz unser Teststation im Gemeindeamt.

Mit Ende November haben wir unsere Pforten geschlossen. Über ein halbes Jahr, genauer gesagt vom 18. Mai bis 30. November 2021 waren unsere zwölf Helferinnen und Helfer im Einsatz und haben sich neben ihrer hauptberuflichen Tätigkeit die Zeit genommen, in der Teststation mitzuarbeiten und die Bürgerinnen und Bürger der eigenen, aber auch umliegenden Gemeinde(n) bei der Abnahme der Antigen-Selbsttests zu unterstützen. Auch zahlreichen Gästen in und rund um Dellach wurde ein entsprechender „3G-Nachweis“ ausgestellt.

Danke für euren großartigen Beitrag!



MOBILER IMPFBUS IN DER MARKTGEMEINDE GREIFENBURG

Um die Impfquote vor Ort zu erhöhen und die Bevölkerung mit Möglichkeiten zur Impfung ohne großen Aufwand zu versorgen, wird der mobile Impfbus des Landes Kärnten an folgenden Terminen in der **Marktgemeinde Greifenburg Station** machen:

Termine:

Donnerstag, 23.12.2021
 Freitag, 07.01.2022, Freitag, 21.01.2022
 Freitag, 04.02.2022, Freitag, 18.02.2022
 Freitag, 04.03.2022, Freitag, 18.03.2022

im unteren Kultursaal jeweils von 09.00 – 17.00 Uhr

KEINE VORANMELDUNG ERFORDERLICH!

Impfmöglichkeit:

- 1. Teilimpfung ab 12 Jahren mit einer erziehungsberechtigten Person
- 2. Teilimpfung ab 12 Jahren mit einer erziehungsberechtigten Person
- 3. Teilimpfung ab 18 Jahren

Mitzubringen sind:

- E-Card
- Amtlicher Lichtbildausweis
- Impfpass

Bitte nehmen Sie diese kostenlose Möglichkeit, sich gegen das Coronavirus zu schützen, wahr!



Malerei Mandler

VOLLWÄRMESCHUTZ • FASSADENGESTALTUNG

9772 Dellach im Drautal | Rietschach 16
 Tel: 0660 3897873 | E-Mail: HMANDLER@gmx.at

WWW.MANDLER-MALEREI.AT



GEMEINDEFINANZEN

Die Corona-Krise hat die Gemeindefinanzen noch immer fest im Griff. Der Anfang des Jahres erwartete Ertragsanteilerückgang ist zum Glück nicht so hoch ausgefallen, wie befürchtet. Die Einnahmen sind aber noch weit von den Werten der Jahre vor Corona entfernt. Es muss wohl weiterhin gespart werden.

1. Nachtragsvoranschlag 2021

In der Gemeinderatssitzung am 30.11.2021 wurde der 1. Nachtragsvoranschlag 2021 beschlossen. Das Hauptaugenmerk bei der Beurteilung liegt dabei auf dem Finanzierungshaushalt. Daraus ist ersichtlich, welche liquiden Mittel zur Verfügung stehen. Bei den laufenden Ein- und Auszahlungen konnte das

Ergebnis von ursprünglich veranschlagten - € 220.600,- auf - € 17.100,- verbessert werden. Dies ist wohl auf die Erhöhung einer der Haupteinnahmen, den Ertragsanteilen, zurückzuführen, welche um € 198.300,- mehr budgetiert werden konnten.

Inklusive der investiven Vorhaben und der Kreditzahlungen hat sich jedoch der Saldo im Vergleich zum Voranschlag um € 10.000,- verschlechtert.

Große Kostenbrocken des laufenden Jahres waren die Ausgaben für die Schneeräumung im Winter 2020/21, die Infrastrukturmaßnahmen Schmelz-Draßnitzdorf und die Behebung der Katastrophenschäden aus 2019 in Nörenach-Glatschach.

GEMEINDERAT – GEMEINDEVORSTAND

Im zweiten Halbjahr 2021 wurden bis Ende November drei Sitzungen im Gemeindevorstand und ebenfalls drei Sitzungen im Gemeinderat abgehalten. In diesen Sitzungen haben die Gremien über folgende Verhandlungsgegenstände beraten und Beschlüsse gefasst:

Gemeinderat:

- Abschluss von Vereinbarungen zur Sicherstellung der widmungsgemäßen Verwendung von unbebauten Baugrundstücken
- Abtretung von Teilflächen an das öffentliche Gut im Bereich der „Verbindungsstraße Pirker-Säge“
- Abtretung von Teilflächen an das öffentliche Gut im Bereich der „Verbindungsstraße Nörenach - Holztratten“ und Beitritt zum Kaufvertrag zur Abtretung ins öffentliche Gut
- Beschluss über die Weiterführung der Kinderbetriebsstätte
- Beschluss über die Bereitstellung von Windelmüllsäcken für Kinder
- Berichte über die Sitzungen des Kontrollausschusses
- Bedarfszuweisungsmittelbindung- anteilige Kostenübernahme des 10-Jahres-Service Hubsteiger
- Abschluss eines Bürgschaftsvertrages für einen Kontokorrentkreditvertrag für die Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH
- Beschluss eines Kaufvertrages für die Parz. Nr. 664/2 und 664/5 KG Dellach im Drautal
- Beschluss des textlichen Bebauungsplanes für die Gemeinde Dellach im Drautal
- Abschluss eines Vertrages mit der KELAG zur Ableitung der Augenbrunn- und Stauderquellen
- Vergabe einer Stelle als Bibliothekarin in der Gemeinde- und Schulbibliothek
- Vergabe einer Lehrstelle für eine Verwaltungsassistentin im Zentralamt der Gemeinde
- Vereinbarung mit der AVS über die Tagesbetreuung in der Kinderbetriebsstätte für das Kindergartenjahr 2021/2022
- Verordnung über den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022

- Verordnung über die Bildung einer neuen Ortschaft
- Ansuchen um Verlegung eines Stromkabels über das Grundstück 998 der Gemeinde Dellach im Drautal
- Genehmigung zur Aufnahme eines Kassenkredites im Jahr 2022
- Investitions- und Finanzierungsplan Ausbau und Asphaltierung Weganlage Suppersberg – Oberdraßnitz BA II
- 1. Nachtragsvoranschlag 2021
- Annahme Kaufanbot Spar-Areal

Die Sitzungsprotokolle der Gemeinderatssitzungen sind auf Homepage der Gemeinde unter dem Punkt „Politik | Sitzungsprotokolle“ abrufbar.

Gemeindevorstand:

Vom Gemeindevorstand wurden sämtliche Anträge auf Gemeinderatsbeschlüsse vorberaten und darüber hinaus nachstehende Verhandlungsgegenstände erledigt:

- Gewährung einer Bestäubungsprämie an den Bienenzuchtverein
- Wohnungsvergaben
- Auftragsvergabe an die AI zur Anbindung der Volksschule und der Mittelschule an das Breitbandinternet
- Abschluss eines Mietvertrages für Büroräumlichkeiten im Amtshaus
- Ausbau des ländlichen Wegenetzes – Gewährung eines Gemeindebeitrages für eine Hoferschließung
- Antrag Sportverein Dellach um Gewährung einer Unterstützung zum 75-Jahr-Jubiläum
- Beitrag für die Errichtung einer WLAN-Infrastruktur für die Musikschule Greifenburg
- Bedarfszuweisungsmittel 2021; Festlegung des Verwendungszweckes
- Grundsatzbeschluss über die Anschaffung einer Atemschutzausrüstung für die FF Stein



AUSSCHUSS FÜR KULTUR, BILDUNG UND SPORT



**Liebe Dellacherinnen und Dellacher,
liebe Begeisterte für Kultur,
Bildung und Sport!**

Wie im Artikel der Sommerzeitung bereits erhofft, brachte uns der heurige Sommer viele Erleichterungen in Bezug auf Veranstaltungen und das Vereinsleben im Sinne der Covid-Verordnungen.

Nahezu jeder Sport- und Kulturverein konnte sich, wenn auch nicht immer im vollen Umfang, wieder präsentieren und zum Vereins- und Kulturleben in Dellach beitragen. Den ganzen Sommer lang ertönte in Dellach wieder Blasmusik und Chorgesang, man sah die Landjugend bei Tanzauftritten und auch am Sportplatz konnte man wieder die Spiele des ASKÖ Raika Dellach/Drau anfeuern. Darauf sind wir, vom Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport, besonders stolz und möchten uns auf diesem Wege bei allen Vereinen und Kultur- und Brauchtumsträgern für den unermüdlichen Einsatz bedanken.

Leider kam es im Herbst erneut zu einem Lockdown, welcher sich wieder negativ auf das Vereins- und Kulturleben auswirkte. Eine geplante Buchvorstellung unseres heimischen Autors Siegfried Gelhausen musste

sicherheitshalber leider abgesagt werden. Wir hoffen, diese Veranstaltung schnellstmöglich nachholen zu können.

Angesichts der Tatsachen mussten wir in diesem Jahr leider auch auf Adventsveranstaltungen seitens der Gemeinde verzichten. Wir bereiten uns aber schon auf das nächste Jahr vor, wo wir uns als erste Veranstaltung auf den Kinderfasching freuen dürfen. Des Weiteren arbeiten wir im Ausschuss bereits an verschiedenen Projekten, welche wir hoffentlich in den nächsten Jahren vorstellen bzw. umsetzen können. Dazu gibt es bereits Umfragen unter der Dellacher Jugend, welche wir sehr gerne miteinbinden möchten.

Bei den Ausschussmitgliedern möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit und Kooperation, welche mir sehr wichtig ist, bedanken - ich freue mich, in der Zukunft gemeinsame Projekte umzusetzen. Wir freuen uns aber auch über Ideen und Vorschläge der Gemeindegewanderten und Gemeindegewanderten, welche gerne an unsere Ausschussmitglieder gerichtet werden können.

Wir, vom Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport, wünschen euch eine schöne Winterzeit und besinnliche Feiertage im Kreise der Familie aber vor allem viel Gesundheit in dieser herausfordernden Zeit.

*Mit lieben Grüßen
Der Obmann Peter Oberhauser*

Vermessung AVT-ZT-GmbH
Ingenieurkonsulenten für
Vermessungswesen



IHR VERMESSUNGSBÜRO FÜR DELLACH

Dipl.-Ing. Valentin Schuster

A-9872 Millstatt am See Tel. 0664 8174099
Marktplatz 14 E-Mail millstatt@avt.at



www.avt.at

Frohe Weihnachten wünscht

alpha α tech

Alpha-Tech Präzisionsbau GmbH
A-9772 Dellach im Drautal 207
Tel: +43 (0) 4714 - 20 007

office@alpha-tech.at www.alpha-tech.at

AUSSCHUSS FÜR ANGELEGENHEITEN DER FAMILIEN UND SOZIALES



Liebe Dellacher/-innen,

Das Jahr 2021 stand weiterhin im Zeichen von COVID19 und so konnten wir auch heuer nicht alle geplanten Veranstaltungen durchführen.

Was wir aber umsetzen konnten, war der Windelsack für Familien (Kinder bis 3 Jahren). Anträge und Abholung für diesen kostenlosen Service sind im Gemeindeamt zu tätigen.

Ein besonderes Anliegen der Kinderbetriebstagesstätte haben wir heuer umgesetzt: Das Projekt Doppelschaukel mit einer Rutsche. Unsere Belohnung dafür waren die strahlenden Augen der Kinder, die die Rutsche und Schaukel sofort unter der Aufsicht von unserem Betreuersteam Julia, Sandra, Franziska und Sarah ausprobierten.

Im August fand auch heuer unser OPEN-AIR-KINO mit dem Titel "Dora und die goldene Stadt" im Waldbad Dellach statt. Der Wettergott spielte leider diesmal nicht ganz mit. Das Publikum hielt aber trotz zwischenzeitlichem Regen bis zum Schluss durch.

Des Weiteren wurde über den Ausschuss ein Familienwandertag auf die Jauken besprochen, welcher dann durch die Gemeinde im August umgesetzt wurde.

Als Obmann des Ausschusses für Angelegenheiten der Familien und Soziales möchte ich allen Dellacherinnen und Dellachern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen, aber vor allem: „BLEIBT GESUND!“

Der Obmann
Vzbgm. Harald Brandstätter

BETRIEBSTAGESMUTTER DELLACH IM DRAUTAL

*Lebkuchen, Kekse und Vanilleduft-
Weihnachten liegt in der Luft.*

Wir wünschen allen besinnliche Weihnachten, vor allem erholsame Feiertage und ein gesundes neues Jahr 2022!

Julia mit Team und die Kinder unserer Betriebstagesstätte

Zur Information:

Die Anmeldungen für einen Betreuungsplatz sind für Anfang März 2022 geplant! Genauere Infos werden auf der Gemeindehomepage bekanntgegeben. Wir freuen uns, von euch zu hören. 😊



CINEX

Am Markt 2 9900Lienz
Tel: 04852/67111
WWW.CineX.at kino@cinex.at
WWW.Facebook.com/cinexlienz



KÄRNTNER HEIZKOSTENUNTERSTÜTZUNG 2021/22

Auch heuer gewährt das Land Kärnten gemeinsam mit den Gemeinden für Haushalte mit geringem Einkommen eine Heizkostenunterstützung. Diese kann noch bis **einschließlich 15. März 2022** im Gemeindeamt Dellach im Drautal beantragt werden.

Bei Antragsstellung werden die Einkommensgrenzen (Nettobeträge) und die im Haushalt lebenden Personen berücksichtigt. Sämtliche Einkommen sind durch aktuelle Unterlagen wie Lohn-/Gehaltszettel

(monatlich), Pensionsbescheid, Nachweis über Arbeitslosenbezug, etc. nachzuweisen.

Nicht als Einkünfte **gelten Familienbeihilfen (inkl. Erhöhungsbetrag), Naturalbezüge, Pflegegelder, Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz sowie Leistungen des Sozialentschädigungsrechts.**

Alimentationszahlungen an Kinder, die in einem anderen Haushalt leben, sind nicht vom Einkommen in Abzug zu bringen!

WINTERDIENST, SCHNEERÄUMUNG, STREUDIENST



Bereits Ende November brachte ein Italiertief die ersten Schneefälle im heurigen Winter. Finden Kinder und Wintersportler den Schnee so wunderbar und herrlich, bringt er doch viel Arbeit für die im Auftrag der Gemeinde tätigen Schneeräumer und auch für die privaten Grundstücksbesitzer. Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst zu gewährleisten, ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räum- und Streudienst, auch auf einige gesetzliche Bestimmungen aufmerksam zu machen.

Was hat die Gemeinde zu erledigen?

Die Gemeinde ist verantwortlich für die Betreuung der Fahrbahnen, auf denen bedarfsgerecht geräumt und gestreut wird. Priorität haben bei der Räumung und Streuung die Hauptverkehrswege sowie exponierte Gefahrenstellen. Neben den Fahrbahnen werden auch viele Gehsteige und Gehwege freiwillig und für die Anrainer kostenlos geräumt.

Welche Verpflichtungen haben die Liegenschaftseigentümer?

Gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung sind die Grundstückseigentümer verpflichtet, dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige und Gehwege entlang ihrer Liegenschaft innerhalb der Ortsgebiete von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schneelage und Glatteis zu bestreuen. Für Straßen, welche keinen Gehsteig haben, ist vom Grundeigentümer im Ortsbereich ein 1 m breiter Streifen nach den Bestimmungen der STVO zu betreten. Diese Verpflichtung gilt in der Zeit von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Zur Pflicht von Liegenschaftseigentümer gehört es auch dafür zu sorgen, die Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude zu entfernen.

Freiwillige Leistungen der Gemeinde - Haftungsfrage

Die Gemeinde hat zwar in ihrem Winterdienstplan die Räumung und den Streudienst der Gehwege im Einsatzplan, jedoch werden die Liegenschaftseigentümer nicht von ihrer Verpflichtung nach § 1319 a ABGB idGF. entbunden. Die Aufnahme der Räum- und Streudienste durch die Gemeinde stellt keine Übertragung der Pflichten der Liegenschaftseigentümer dar. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass durch das Entgegenkommen der Gemeinde der Liegenschaftseigentümer nicht von seinen Pflichten nach den Bestimmungen des § 93, Abs. 1 STVO entbunden wird. Das Kärntner Straßengesetz sagt auch, dass der von einer öffentlichen Straße geräumte Schnee auf angrenzenden Grundstücken gelagert werden darf.

Wie kann ich die Schneeräumer unterstützen?

Wenn Sie nicht auf das Auto angewiesen sind, nutzen Sie dieses erst wieder, wenn die größten Schneefälle vorbei sind. Schaufeln Sie keinen Schnee aus privaten Einfahrten und Gärten auf öffentliche Verkehrsflächen, die für gefährliche Straßenverhältnisse sorgen und versuchen Sie, Ihren Räumpflichten so gut wie möglich nachzukommen.

Bitte denken Sie daran

Bei andauernden Schneefällen sind die Schneeräumer teilweise rund um die Uhr im Einsatz. Alle sind sehr bemüht, die Straßen entsprechend dem Prioritätenplan rechtzeitig zu räumen. Wir ersuchen aber um Verständnis, dass auf Grund des langen Straßennetzes nicht überall gleichzeitig eine Schneeräumung möglich ist und appellieren an alle Straßenverkehrsteilnehmer, sich den winterlichen Straßenverhältnissen anzupassen.

Damit der Winterdienst funktioniert, ist Verständnis und Rücksichtnahme nötig.



KREINER DRUCK

www.kreinerdruck.at
www.kreinerdigital.at


**DRUCKLAND
KÄRNTEN**
 PERFECTPRINT


 ÖSTERREICHISCHES
 CSR-GÜTEZEIGEL
 FÜR DRUCKEREIEN


**Klimaneutral
Drucken**
 powered by ClimatePartner

Sonderpapiere Briefpapier
 Duftlack Einladungen Leinenbilder Kalender Karton
 Planen Autoaufkleber Feuerschutz Golfbälle
 Poster DIGITALDRUCK Banner Drip-Off
 Folien KUVERTS STANZUNGEN Rollups
 Sticker FLUGBLÄTTER FOTO-FLIESEN Visitenkarten
 Papier Platten Gallery-Print PRÄGUNGEN Schilder
 KUNSTSTOFFKARTEN Dispersionslack FOLIENKASCHIERUNG

Langformate

Frohe Weihnachten!

Wir haben vom **24. Dezember 2021 bis 7. Jänner 2022** Betriebsurlaub.
 Sie erreichen uns wie gewohnt ab Dienstag, dem 10. Jänner 2022.

Ihre Druckerei Kreiner

MÜLLABFUHRTERMINE 2022/2023

ACHTUNG! Um eine reibungslose Müllabfuhr gewährleisten zu können, ersuchen wir Sie, die Müllgefäße und zugebundenen Müllsäcke gut sichtbar bis **spätestens 06.00 Uhr morgens am Abfuhrtag** bereit zu stellen.

Restmüll

Abfuhrtag Freitag

Abfuhrhythmus vierwöchentlich

08.01.2022 (SA) | 04.02.2022 | 04.03.2022 | 01.04.2022 |
29.04.2022 | 27.05.2022 | 24.06.2022 | 22.07.2022 |
19.08.2022 | 16.09.2022 | 14.10.2022 | 11.11.2022 |
10.12.2022 (SA) | 07.01.2023 (SA)



Gelber Sack

Abfuhrtag Donnerstag (NEU!)

Abfuhrhythmus sechswöchentlich

13.01.2022 | 24.02.2022 | 07.04.2022 | 19.05.2022 | 30.06.2022 |
11.08.2022 | 22.09.2022 | 03.11.2022 | 15.12.2022 | 26.01.2023



HINWEIS

Mit Feiertagen verbundene Ausweichtermine vorbehaltlich etwaiger Änderungen.

SPRECHTAGSTERMINE FÜR 2022*

***Aufgrund der Corona-Situation sind Änderungen jederzeit möglich**

Notarin Frau Mag.iur. Christine Völkerer

Jeden 2. Dienstag im Monat im Gemeindeamt Dellach von 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Dr. Horwath, Jurist

Rechtsfragen des Alltages (Familien-, Erb-, Vertrags-, Arbeits- und Strafrecht, Konsumentenschutz etc.)

Nach Vereinbarung:

10.01.2022, 07.02.2022, 07.03.2022, 04.04.2022, 02.05.2022, 20.06.2022 im Gemeindeamt Dellach, Tel.: 0676/971 88 14

Jugendamtssprechtag

Der Sprechtag findet im Jahr 2022 nur jeden zweiten Monat statt!

11.01.2022, 01.03.2022, 03.05.2022, 05.07.2022, 06.09.2022, 08.11.2022 jeweils in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Gemeindeamt Dellach

Termine können aber jederzeit telefonisch bei Frau Mag. (FH) Seebacher Angelika unter Tel. 05 0536/62292 vereinbart werden.

Mag. Josef Bonyay

Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologin und Psychotherapeut

Nach Vereinbarung: Mittwochs im Gemeindeamt Dellach

Tel.: 0664/832 78 41

Forstaufsichtsstation - FAST GREIFENBURG

Förster Ing. Karl-Peter Memmer
Amtsstunden: jeden Dienstag von

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Gemeindeamt Greifenburg
Terminvereinbarungen bzw. telefonische Auskünfte unter Tel. 0664/80 536 62500

Dorfservice

Jeden Montag von 09.00 - 11.00 Uhr im Gemeindeamt 1. Stock

Pensionsversicherung

Jeden Montag und Mittwoch von 07.30 bis 13.00 Uhr bei der Österreichischen Gesundheitskasse in Spittal (Bitte um telefonische Terminvereinbarung unter Tel. 050303/35170)

Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen

Im Marktgemeindeamt Greifenburg von 08.30 - 13.00 Uhr. Alle SVS-Beratungstage 2022 finden Sie unter www.svs.at. Bitte beachten Sie, dass eine Beratung nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich ist!

Tab - Technische Assistenz, Beratung für Schwerhörige

Jeden 1. Dienstag im Monat in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr bei der Österreichischen Gesundheitskasse in Spittal (ausgenommen Feiertage, Weihnachtsferien sowie Juli und August).

Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 0463/310 380

Kein Jännertermin, 01.02.2022, 01.03.2022, 05.04.2022, 03.05.2022, 07.06.2022, 06.09.2022, 04.10.2022, kein Novembertermin, 06.12.2022

Pfarramt Dellach im Drautal

Aktuelle Termine siehe Schaukasten Pfarrhof oder nach Vereinbarung Pfarrer Mag. Josef Allmaier; Tel. 0676/877 283 02;

Kanzleistunden: dienstags von 14.00 - 15.30 Uhr. Tel. 04714/358

Ordinationszeiten Dr. Cornelia Scheikl-Jester

Montag und Donnerstag: 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 17.00 Uhr bis 19:00 Uhr
Dienstag und Freitag: 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Mittwoch: keine Ordination

Öffnungszeiten Bibliothek

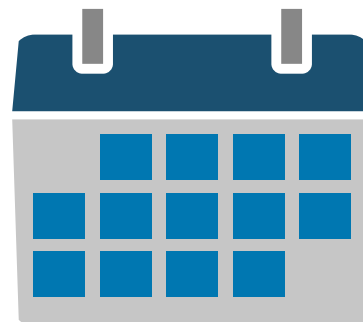
Montag und Donnerstag 16.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 04714/342-15

Altstoffsammelzentrum

jeden Freitag von 13.00 - 17.00 Uhr (ausgenommen Feiertage)

Sprechtag Bürgermeister

Nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 0664/927 47 03





DRAUOASE/KNEIPPANLAGE – VANDALISMUS

Die Drauoase sowie die Kneippanlage östlich der Draubrücke, sind ein gern besuchtes Ziel und ein idealer Rastplatz für Wanderer sowie Radfahrer und lädt mit den Sitzgelegenheiten und einem schönen Ausblick zum Verweilen ein.

Leider wurde von unbekanntem Tätern unsere schöne Drauoase sehr in Mitleidenschaft gezogen. Das Gelände sowie der Zaun im Obergeschoß wurden abgetragen und vermutlich als Brennmaterial für den Grill benützt. Da ein sicheres Begehen nicht mehr gewährleistet war, musste die Drauoase kurzfristig gesperrt werden. Sehr zum Leidwesen unserer einheimischen Bevölkerung und Gäste. Anfang September wurde die Drauoase repariert und wir hoffen sehr, dass der unversehrte Zustand über viele Sommer hinweg halten wird.



Wir weisen erneut auf folgende Beachtung der Regeln hin:

- Die Zufahrt mit privaten Kraftfahrzeugen ist ausnahmslos verboten – ausreichend Parkmöglichkeiten gibt es am Parkplatz vor dem Campingareal
- Das Abbrennen von offenen Lagerfeuern ist nicht gestattet
- Der Aufenthalt auf dem Areal nach Einbruch der Dunkelheit ist nicht erlaubt



WIDERRECHTLICHE ABLAGERUNGEN

Im Bereich des Bahnhofes Dellach wurden bereits mehrmals widerrechtliche Müllablagerungen bei der Gemeinde gemeldet.

Es wird darauf hingewiesen, dass Restmüll beim Haus in der Restmülltonne zu entsorgen ist. Falls der Platz

einmal nicht ausreicht, können zusätzlich Müllsäcke im Gemeindeamt für € 6,50 pro Stück erworben werden. Sperrmüll kann jeden Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr im Altstoffsammelzentrum abgegeben werden.



*Unser Team wünscht allen ein frohes
Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!*



Schader Bau
GmbH

A-9773 Irschen 63

Tel. 04710/2387, Fax 04710/2387-4

E-Mail: office@schaderbau.at

GIPFELMESSE AM JAUENSTÖCKL

Nach 40 Jahren ist es uns gelungen, wieder eine Gipfelmesse am Jauken zu gestalten. Am 28. August 2021 begaben sich rund 90 Bergfreunde über die Steiner Alm zum Jaukenstöckl. Herr Pfarrer Mag. Josef Allmaier zelebrierte die Gipfelmesse, die von einer Abordnung der Trachtenkapelle Dellach musikalisch umrahmt wurde. Im Anschluss fand ein gemütliches Beisammensein auf der Steiner Alm statt.

Danke allen Mitwirkenden, Gönnern und Sponsoren. Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Mag. Josef Allmaier, Familie Orsini-Rosenberg, den Mitgliedern der Agrargemeinschaft Steiner Alm, Obmann Peter Konrad und der Feuerwehr Stein, welche den Ausschank übernommen hat.



ABSAGE DES DELLACHER SENIORENTAGES

Der traditionelle Seniorentag im Kultursaal des Gasthof Trunk konnte leider auch heuer aufgrund der Covid19-Situation nicht stattfinden. Aus Verantwortung gegenüber den Besucherinnen und Besuchern und der bestehenden Infektionsgefahr wurde entschieden, diesen abzusagen. Als kleine Entschädigung ließ die Gemeinde Dellach den geladenen Senioren und Seniorinnen einen „Dellach-Gutschein“ zukommen, welcher in allen Dellacher Gasthöfen und Lebensmittelgeschäften einlösbar ist. Wir hoffen, ihnen damit eine kleine Freude bereitet zu haben und sind positiv gestimmt, den Seniorentag im nächsten Jahr wieder durchführen zu können und freuen uns schon jetzt auf ein gemeinsames Beisammensein mit vielen schönen und interessanten Gesprächen.



montagen spenglerei



MSGO GMBH

9990 Nußdorf-Debant Untere Aguntstraße 14
tel 04710/20026 fax 04710/20026-20 e-mail office@msgo.at



Liebe Dellacher Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ich möchte mich auf diesem Wege für Ihre geschätzten Aufträge und die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes

Weihnachtsfest und alles Gute sowie viel Gesundheit für 2022.



FÜHRUNGSWECHSEL BEI DER POLIZEI OBERDRAUBURG



Seit dem heurigen Sommer steht die Polizeiinspektion Oberdrauburg unter neuem Kommando.

Der gebürtige Gailtaler SCHELLANDER Dietmar wurde für die Leitung der Polizeiinspektion ernannt, nachdem sich MAIER Norbert als langjähriger Kommandant in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hat. Zur Unterstützung in dieser Tätigkeit wurde ihm der Irschner BERNHARD Martin Daniel zur Seite gestellt, welcher seitdem als 1. Stellvertreter fungiert. Gemeinsam führen sie die PI Oberdrauburg mit insgesamt 10 Exekutivbeamten und freuen sich, die bisher ohnehin gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Dellach im Drautal fortzusetzen.

Kriminalprävention: Dämmerungseinbrüche

Wie bereits in den vergangenen Jahren, darf wieder aufmerksam gemacht werden, dass die besinnliche Vorweihnachtszeit auch gerne von Einbrechern genutzt wird.

Jeder Gemeindegänger kann jedoch mit einfachen Mitteln solche unerwünschten Gäste fernhalten, indem er das Haus oder die Wohnung nach außen hin belebt aussehen lässt. Das bewerkstelligt man am besten mit Bewegungsmeldern, Zeitschaltuhren, etc. Auch Smart-Home-Geräte können hierbei hilfreich eingesetzt werden.

Wichtig dabei ist auch zu erwähnen, dass nicht alle geplanten Vorhaben, wie Urlaub, Adventmarktbesuche, usw. via Internet in sozialen Netzwerken angekündigt werden sollten, denn auch Einbrecher nutzen solche Informationsquellen.

Bei Fragen zum Thema Sicherheit können Sie sich gerne mit den Exekutivbeamten der Polizeiinspektion Oberdrauburg in Verbindung setzen.

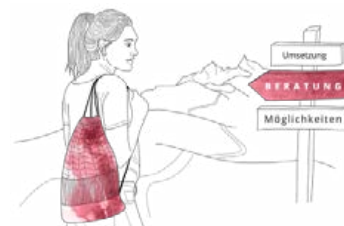
**Polizeiinspektion
Oberdrauburg**
Marktstraße 6
9781 Oberdrauburg
+43 59 133 2231

GEMEINSAM.SICHER
in Dellach/Drau

BILDUNGSBERATUNG KÄRNTEN



**Entdecken, was in mir steckt.
Wissen, was ich will.
Zeigen, was ich kann.**



Die „Bildungsberatung Kärnten“ bietet kostenlose und vertrauliche Beratungen zur beruflichen Weiterentwicklung.

Sie möchten sich umfassend zu Themen rund um Beruf und Bildung informieren und beraten lassen? Es ist eine berufliche Neuorientierung erforderlich und Sie möchten Klarheit über Ihre nächsten Schritte bekommen? Sie überlegen, eine Ausbildung zu beginnen oder einen Bildungsabschluss nachzuholen? Sie möchten herausfinden, welche Stärken und Fähigkeiten Sie haben? Sie benötigen Unterstützung bei der Erstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen?

Wir beraten Sie rund um die Themen Beruf, Aus- und Weiterbildung persönlich oder online. Viele Menschen haben unser kostenloses Angebot bereits in Anspruch genommen. Die Beratungen finden im Otelo Spittal a. d. Drau statt. Nutzen Sie die Chance und lassen Sie sich professionell und vertraulich beraten. Ebenen Sie Ihren Weg in eine spannende und erfolgreiche Zukunft!

Beratungsort:

Otelo Spittal a. d. Drau
Brückenstraße 6
9800 Spittal/Drau

Telefonische Terminvereinbarungen:

0463/504650

Web:

www.bildungsberatung-kaernten.at



Gefördert aus Mitteln des europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung



HEIMATGESCHICHTE

Das Entstehen der Dörfer

Bis zurück in urdenkliche Zeiten (Hallstatt - Kelten und Römerzeit), bis in die Zeit um 500 nach Chr., sind uns an strategisch wichtigen Straßenkreuzungen bereits Siedlungen bekannt. Die Völkerwanderung und ihre Wirren zerstörten diese jedoch. Reste der Norisch - Keltischen Urbevölkerung flohen in die hintersten Täler Oberkärntens und Osttirols. Deren Siedlungstätigkeit ist auch heute noch in den über 1000-jährigen Flurbezeichnungen nachzuweisen. Halbnomadisch slawische Stämme im Gefolge Awarischer Landnahme durchstreiften nun mit ihren Kleintierherden das Land und gaben den Bergen und Bächen einfache charakteristische Namen. Diese mit den Endsilben -itz und -nig sind im Gemeindegebiet von Dellach im Drautal besonders vorkommend.

Fränkische Expansionsinteressen (Karl der Große um 800) und seine bairischen Siedler strebten nach Südosten, unterwanderten das Kärntnerland (Karantanien) vom Westen und Norden und rodeten und bebauten neben den ansässigen Slawen die großteils urwaldhaften Gebiete nach bairischer Art und Lebensweise.

So entstanden in der Zeit der karolingischen Kolonisation im 8. und 9. Jahrhundert und in den folgenden, durch ganze Gruppen von Siedlern neben den Herzog und Königshöfen Maierhöfe, deren Bewirtschaftung alle einem Grundherrn (der das Land verwaltete) unterstanden.

Nachbarn - (Nah-Bauern) und Herren Die frühe Dorfkultur

Diese Maierhöfe bildeten die Keimzelle des Dorfes von dem aus die Hörenden (gehörenden) Dienstleute und Neusiedlersippen angeführt wurden. Über sie gebot ein von der Herrschaft eingesetzter Maier (od. Mar). Gemeinsam konnte so das Brandroden des unwegsamen Geländes, die Bestellung der Äcker und Fluren und die Herstellung des Allernötigsten für den gemeinsamen Lebensunterhalt bewerkstelligt werden. Jeder brachte seine Fähigkeiten in die große Gemeinschaft des Dorfes ein, die auch im Schutz wie in der Abhängigkeit zum Grundherrn stand.

Die Grundherren (Bischöfe, Klöster u. adelige Ministeriale) erkannten jedoch, dass im Zuzug neuer und tüchtiger Siedler eigenständiges Streben mehr einbrachte als die herkömmliche Führungsstruktur. So teilten sich bis ins 13. Jh. herauf die Flurriede und Gründe des bisher gemeinschaftlich bewirtschafteten Dorfes auf mehrere Bauern auf (Stammsitzliegenschaften).

Noch heute ist diese systematische Aufteilung, der ehemals gemeinsam bewirtschafteten Felder und Äcker, speziell im eigenen Bereich unserer Steuergemeinde, in der Katastralgemeinde Draßnitzdorf gut nachvollziehbar. So finden sich in der Egger-Lippe ehemals vier Dorfbauern als Besitzer. Laut Aussage von Dr. Wadl vom Landesarchiv Klagenfurt sind diese Dörfer älter als jene mit arrondierter Besitzstruktur

(vergleichen Sie dazu Rietschach und Draßnitzdorf).

Ausgehend vom gemeinsamen Weideland des Mitterlings in den Auen der Drau, den Einfangäckern und Wiesenteilen die im 19. Jh. noch gänzlich in Draßnitzdorfer und Grientschniger Bauernbesitz standen, herauf durch den Auenwald mit seiner Waldweide, findet sich diese strukturell wirtschaftlich sehr kluge Aufteilung in allen Höhen der Sonnenseite bis in die Alm.

Grundherrschaftlich wurden im Laufe der Zeit die einzelnen Huben verschenkt, vererbt oder anderen Herrschaften weiterverkauft. So bekam die spätere Steuergemeinde Draßnitzdorf verschiedenste Grundobrigkeiten. Wie Grünburg (bei Hermagor), Greifenburg, Kirche Berg, Pfarrhof Berg, Pfarrhof Irschen und Porcia-Landtafel. Schutz und Gericht (Vogtei und Pflegeamt) blieb die Landesfürstliche Herrschaft von Greifenburg.

Vom Landesarchiv Klagenfurt ist mir die Abschrift eines Kaufvertrages in die Hand gekommen, der uns die Zerstückelung der Dörfer auf verschiedenste Grundherrschaften anschaulich zeigt.

698./ 1. April 1368

"Hainrich der Himelberger und seine Hausfrau beurkunden, dass sie ihre aigen vest Grynnburch, die pei der Geyl gelegen ist, mit dem Burgberg, dem Burgfried und zugehörigen Gütern ihrem Schwager Volreichen dem Weizenekker und dessen Hausfrau um 3000 guter wohlgewogener Gulden Pfennig verkauft und eingantwortet haben. Die zugehörigen Güter sind: auf dez Suppansperg in dem Winchel (Mathe), an dem Obernperg (Hensel), ze Draesniczdorff (Mathe), ze Doelach und die Taver da selbst (Vlreich der Kantnigk), ein swayghoff an dem Suppansperg (Hensel), ob Doelach (Fricz), in der Chnopicz (Jacob der Stauder), dacz Raisdorff (Dytmar der Jaeger), an der Daeber (Hensel), ze Stradschach (Christan), ze Reisach an dem Puchel (Nycla), ze Pobersach (Peter), auf dem Drebelssperg (Joerg), ze Cherschaupum (Larentz),..."

ze Draesniczdorff (Mathe) = vlg. Fritzer
ob Doelach (Fricz) = vlg. Melcher

Das frühe Dorf stellte sich uns nicht nur als Nachbarschafts- Genossenschafts- und Schutzverband dar, es war ebenso Hilfs-, Lebens-, Glaubens- und Kultgemeinschaft. Obwohl die Heirat zwischen einer Magd und einem Bauern so gut wie ausgeschlossen war, gehörten doch auch die einwohnenden Dienstleute zur ganzen Gemein oder "Gman". Jeder im Dorf hatte so viel, dass er überleben konnte. Krank und siech geworden, musste für ihn die Verwandtschaft in jedem Fall die Nachbarschaft sorgen. Sie sorgte für den Schutz des Dorfes, den Zusammenhalt bei Bränden und bei Katastrophen für die Verbauung der Wildbäche.



Für eine geordnete Wald-, Weide- und Almnutzung, für die Einhaltung von Brücken und Wegen, sowie die Verteilung der Lasten (Armenfürsorge).



Erneuerung des Weinberger Almkreuzes 1994

Zum Bedarf und zur Deckung dieser Aufgaben blieben besondere Grundstücke im Besitz der Allgemeinheit z.B. das Anrainende beim Grientschniger Viehtrieb durch den Saubachgraben auf das Land, in Einfang und Mitterling. Die "Schmelzer Trattn" als Sammelplatz für die vielen Viehtriebe und Wege vom "Pizent" kommend in die "Frilln" oder in Richtung Mitterling zu Einfänger und Wiesentheil. Das "Woldgartl" oder später die Flecken bei der Ortschaftssäge drinnen im Graben. Ebenso das ehemalige Weideservitut mit den Holzbezugsrechten im landesfürstlichen Scheibenwald im Ober und Unterdraßnitzer Krin. Die Erträge aus dem "Lositzwald" und diverse Pachteinahmen bildeten die finanzielle Grundlage für die dörfliche Selbstverwaltung, für besondere Notfälle oder manch außerordentliche Begünstigung.

Wie von selbst gewachsen erscheinen diese Strukturen, einfach und hausverständlich. Im bairischem Stammesgebrauch bereits bekannt seit dem 6. Jh. Grundgelegt in klugen Verordnungen der Siedlerzeit, zum Wohle des bäuerlichen Nährstandes wie zum Gedeihen der dörflichen Nachbarschaft.

Gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr
wünscht für uns alle,
Andreas Obermoser

VERMESSUNGSKANZLEI

Dipl.-Ing. Harald



Dipl.-Ing. Reinhold

ASSAM ZT GÖRZER

INGENIEURKONSULENTEN FÜR VERMESSUNGSWESEN

9900 Lienz

Am Haidenhof 35

Tel.: 04852/64180

9640 Kötschach-Mauthen

Rathaus 390

Tel.: 04715/24850

*Allen Kunden und
Geschäftspartnern
danken wir für das
Vertrauen und
wünschen gesegnete
Weihnachten und ein
gutes neues Jahr 2022!*



GESEGNETE WEIHNACHTEN
UND VIEL ERFOLG
IM NEUEN JAHR

RAUMPLANUNGSBÜRO

Dipl.-Ing. Johann Kaufmann



ZAHLEN – DATEN – FAKTEN: NÄCHTIGUNGEN

Die Nächtigungen in Dellach im Drautal von Juni bis September belaufen sich erfreulicherweise über dem Durchschnitt in Kärnten. Konnte in Kärnten ein Plus von 7,45% erzielt werden, so waren es in Dellach + 9,25%. Geholfen hat uns hier insbesondere der Monat August, wo ein Plus von 26,1% verzeichnet werden konnte.

Schwächer hingegen fiel der Monat Juli aus, wo ein Minus von 13,4% zu Buche steht. Zurückzuführen ist dies auf die coronabedingte „Reise-Unlust“, verbunden mit dem Warten auf Impfungen. Wir sind zuversichtlich und freuen uns auf die Saison 2022!

DER SOZIALE ASPEKT IM NACHHALTIGEN TOURISMUS

In modernen Tourismusbetrieben spielt der soziale Aspekt eine große Rolle. Neben der Ökologie und der Ökonomie ist die soziale Nachhaltigkeit eine der drei Säulen im Konzept der Nachhaltigkeit. Die Effekte des Tourismus betreffen nicht nur die Regionen selbst, sondern auch die Bevölkerung vor Ort. Gerade im nachhaltigen Tourismus geht es nicht nur darum, wie der Urlaubsort erreicht werden kann, sondern auch darum, wie die Gäste ihre Zeit dort verbringen. Hier handelt es sich um Menschen, deren Sicherung, Grundbedürfnisse und Lebensgrundlagen erfüllt werden sollen. Gäste benötigen Unterkünfte, Essen, Transportmittel und viele andere Dienstleistungen. Und hier kommt die heimische Bevölkerung ins Spiel: Der Gast nimmt

die sympathische, empathische, authentische, hilfsbereite und freundliche Ausstrahlung der Bevölkerung wahr und fühlt sich aufgehoben. Dieses Gefühl verleiht Sicherheit und Wohlbefinden, das wiederum ausschlaggebend für eine positive Urlaubsbilanz ist.

Nur im positiven und emotionalen Zusammenspiel zwischen den Gästen und der Bevölkerung können nachhaltige soziale Aspekte entstehen. Damit werden Regionen wirtschaftlich gestärkt und die örtliche Infrastruktur ausgebaut. Ich meine, dass der soziale Aspekt im nachhaltigen Tourismus in Dellach hervorragend gelebt wird, und möchte mich herzlich dafür bedanken!

RTL NIEDERLANDE – DREHTAGE AM CAMPING IM WALDBAD

Eine spezielle Ehre wurde uns Anfang September zuteil, als das RTL Niederlande Team zwei Drehtage am Camping am Waldbad verbrachte. Mitte März 2022 wird ein 20-minütiger Beitrag über unseren Campingplatz, das Schwimmbad, die Umgebung und Ausflugsziele auf RTL Niederlande ausgestrahlt. Eine Millionen-Reichweite für diesen Beitrag wird erwartet! Gesponsert wurden die

Filmaufnahmen von unserer Partnerfirma Vacansoleil. Als Stargast in der Hauptrolle eines Campinggastes konnte Koert Jan de Bruijn gewonnen werden, der in den Niederlanden einen besonderen Ruhm-Status genießt und durch die TV-Serie „Gute Zeiten, Schlechte Zeiten“ bekannt ist. Als österreichischer TV-Star fungierte unser Walter 😊. Wir lassen uns überraschen!



Dass wir als einziger Campingplatz von ganz Österreich für diese RTL-Produktion auserwählt wurden, haben wir unserem gesamten Team zu verdanken. Wir sind mit Freude und Elan bei der Arbeit und dieser Funke springt auf Gäste, Geschäftspartner und Kollegen über. Für diesen Einsatz des gesamten Teams möchte ich mich herzlich bedanken!

Sigrid Goldberger





FAMILIE SEGER – NEUER PÄCHTER „RESTAURANT AM WALDBAD“

Coronabedingt durften der Campingplatz, das Schwimmbad und das Restaurant Mitte Mai seine Pforten öffnen. Für Familie Seger war es die erste Saison am „Camping am Waldbad“ und der Ansturm in der Hochsaison konnte sehr gut gemeistert werden. Das lokale, vom Küchenchef mit viel Hingabe, täglich frisch

zubereitete Essen, die Freundlichkeit und Professionalität in der Küche und im Service wurden mit viel Lob und Anerkennung belohnt. Ein 18-Stunden Tag im Juli und August, ohne freien Tag, erfordert sehr viel Energie! Dafür möchten wir uns herzlich bedanken und freuen uns auf die Saison 2022!

SABINE JOBST IN PENSION

Unsere liebe Sabine beehrte unser Team drei Jahre lang mit ihrem sonnigen Gemüt, ihrem herzhaften Lachen und ihrem großen Sinn für Humor. Für Kollegen und Gäste hatte Sabine immer ein offenes Ohr und bestach nebst ihrer Freundlichkeit mit ihrer hervorragenden Reinigungs-Kompetenz.

Mit Ende September hat Sabine ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Wir wünschen ihr für diesen neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute und bedanken uns herzlichst für die engagierte Arbeit am Campingplatz, im Schwimmbad und in der Gemeinde. Viel Gesundheit, Freude und Spaß sollen dich in der neu gewonnen Freizeit begleiten!



v.l.n.r.: Renate Oberlercher, Kerstin Obereder, SABINE JOBST, Petra Kristler

BERGWANDERFÜHRUNGEN MIT WOLFI MACHNE

Viele Male bestieg unser Bergwanderführer Wolfi mit unseren Gästen heuer im Sommer die Gipfel in der Umgebung von Dellach. Als absoluter Lieblingsberg hat sich der Knoten herauskristallisiert, gefolgt vom etwas kleineren Nassfeldriegel. Über 200 begeisterte WanderInnen wurden von Wolfi in luftige Höhen

geführt. Nicht zu kurz kommen, dürfen die fesselnden Geschichten von Wolfi über Berge, Fauna und Flora und natürlich das stärkende Getränk nach der Tour! Vielen Dank für deinen Einsatz und die vielen freudestrahlenden GipfelsiegerInnen!





SKIFAHREN IN DELLACH

Preise Schlepplift 2021/22

Tageskarte für Erwachsene	€ 8,00
Tageskarte für Kinder u. Schüler bis 18 J.	€ 6,00
Tageskarte für Schulklassen	€ 3,50
Saisonkarte für Erwachsene *)	€ 50,00
Saisonkarte für Kinder u. Schüler bis 18 J. *)	€ 35,00

Skikurstermine Dellach

Termin 1: 26.12. bis 31. 12.2021	von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Termin 2: 02.01. bis 07.01.2022	von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Kosten: € 100,00 pro Kind
Anmeldung: per E-Mail an info@drausport.at

Weihnachtsferien ab 25.12.2021 täglich 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Wochenenden von Freitag bis Sonntag 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Semesterferien täglich 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

An den Wochenenden besteht die Möglichkeit Privatstunden zu nehmen, mit Voranmeldung.

Die **Betriebszeiten** richten sich nach Wetterverhältnissen und Corona-Verordnungen!

STELLENAUSSCHREIBUNG



Die Tourismus und Infrastruktur Dellach GmbH sucht nach einer motivierten

TourismusmitarbeiterIn (m/w)
für den „Camping am Waldbad“ und das „Waldbad“

als

Reinigungskraft in Teilzeit

mit einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden, ab ca. März 2022.

Wenn Sie gerne eigenverantwortlich in einem hochmotivierten Team arbeiten, ein freundliches, höfliches und kommunikatives Auftreten besitzen und einen Sinn für Sauberkeit und Ordnung mitbringen, dann sind Sie bei uns richtig!

Über Ihre schriftliche Bewerbung freuen wir uns **bis spätestens 04. Februar 2022** an die Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH, Dellach 18, 9772 Dellach im Drautal.

Intelligentes Bauen verbindet Menschen.

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL Kärnten/Osttirol
Florianistraße 6, 9990 Nußdorf-Debant
+43 50 626-3262
porr.at

PORR



PFARRKINDERGARTEN DELLACH IM DRAUTAL

Sommerkindergarten 2021

Im Sommer war der Kindergarten bis Mitte August belebt, denn wir hatten heuer das erste Mal in den Ferien eine Sommerbetreuung. Wasserspaß und auch Waldausflüge waren Bestandteile von unserem Sommerprogramm.



Ein besonderes Highlight ist seit dem Sommer das neugestaltete Tipi. Es wird regelmäßig von den Kindern genutzt und ist ein hübscher Blickfang in unserem Garten – Danke an die Landjugend Dellach, dass ihr für uns dieses Projekt umgesetzt habt!



Kinderbildungsjahr 2022/2023

„Unsere Reise beginnt“

Bei unserem diesjährigen Schwerpunkt „Eine Reise um die Welt“ werden die 24 Kinder der Überfliegergruppe vom „Drache Kokosnuss“ begleitet. Die 18 Kinder der Weltentdeckergruppe reisen mit „Hase Felix“ durch das Bildungsjahr.

Wir lernen die Kontinente und verschiedene Kulturen. Es werden Gemeinsamkeiten der unterschiedlichen Kinder auf der Welt entdeckt.

Ziel ist es, dass durch dieses Thema die Sichtweise auf die Vielfalt und das Zusammengehörigkeitsgefühl unserer Kinder gestärkt wird.



Im Herbst verbrachten wir viel Zeit im Freien. Besonders viel Spaß hatten die Kinder beim Sammeln und Spielen mit den Herbstschätzen (Kastanien, Blätter, etc.). Natürlich haben wir die Naturmaterialien in unserer Bildungsarbeit verwendet. Im kreativen Bereich kamen getrocknete Blätter zum Einsatz. Im ästhetischen Bildungsfeld und auch in der Wahrnehmung kamen vorwiegend Kastanien zum Einsatz.



Für die Erntedankfeier haben die Kinder im verpflichtenden Kindergartenjahr heuer eine eigene Erntedankkrone gestaltet und ein leckeres Buffet

zubereitet. Die Kinder aus der Überfliegergruppe haben eine Gemüsesuppe gekocht.



In unserem Garten gibt es immer viel zu tun. Es freut uns auch sehr, dass wir den Schulpark zum Spielen nutzen dürfen. Dazu haben wir eine zusätzliche Gartentüre bekommen – Danke Günther und Klaus! Als Dankeschön, helfen wir auch gerne weiterhin beim Zusammenrechnen der Blätter.

Weil wir uns mittlerweile mit der Gartenarbeit schon gut auskennen, pflanzten die Kinder aus der Weltentdeckergruppe jeder einen eigenen Kastanienbaum.



Leider mussten wir auch einigen Müll aus unserem Garten aufräumen und auch immer wieder sehen wir fremde Personen bei unseren Spielgeräten. (Aus gegebenen Anlass möchten wir darauf hinweisen: Aus Sicherheitsgründen dürfen ausschließlich Kindergartenkinder während der Kindergartenzeit unseren Garten benutzen.)

Wir sind auf unseren schönen Garten sehr stolz und bitten daher um Verständnis.

Bei der RAIKA Dellach möchten wir uns recht herzlich bedanken. Denn auch heuer haben die neuen Kindergartenkinder wieder einen Sumsi-Rucksack erhalten und tragen die neuen Rucksäcke bereits mit großem Stolz.

Leider mussten wir auch heuer auf ein großes Martinsfest verzichten. Umso mehr freut es uns, dass alle Familien Zuhause mit unserem vorbereiteten „Martinssackerl“ ihre eigene kleine Martinsfeier vorbereitet haben. Beim abendlichen Spaziergang konnten die Kinder im Beisein der Familie ihre Laternen durch den Ort tragen und ganz Dellach wurde mit Freude und Laternenlicht erleuchtet.



Hinweis zur Kindergartenanmeldung

Die Anmeldung für das kommende Kindergartenjahr 2022/2023 ist für Anfang März geplant. Genauere Infos werden im Februar auf der Gemeindehomepage und in den Pfarrnachrichten bekannt gegeben.

Es können alle Kinder angemeldet werden, die mit Kindergartenbeginn (Anfang September) das 3. Lebensjahr vollendet haben - also alle, die vor dem 01.09.2019 geboren sind.

*Maria-Anna Gugganig
Leiterin im Pfarrkindergarten Dellach/Drau*



ADI BAUER Rauchfangkehrermeister

Bahnhofstraße 322, 9761 Greifenburg

☎ 0676/6082982,

☎ Büro: 0664/2328024 Mo-Do 8.00 bis 12.00Uhr

💻 rauchfangkehrer.adi@gmx.at



9772 Dellach im Drautal 166
Tel. u. Fax: +43 (0)4714 / 228
direktion@vs-dellach.ksn.at

www.vs-dellach.ksn.at

BERICHT DER VOLKSSCHULE

*Es ist keine Schande nichts zu wissen,
wohl aber nicht lernen zu wollen.*

Plato 427 bis 347 v.Chr.

Als am Montag, den 13. September 2021 das neue Schuljahr startete, standen viele wiss- und lernbegierige Kinder vor der Tür und freuten sich mit uns LehrerInnen auf den Schulbeginn. Die Volksschule Dellach besuchen heuer 59 Kinder, ein Mädchen wird von den Eltern im häuslichen Unterricht betreut.

1. Klasse: 15 Schüler, VOL Antonia Wallner
2. Klasse: 14 Schüler, VL Martin Hoy
3. Klasse: 17 Schüler, VOL Mag Christine Ruggenthaler
4. Klasse: 13 Schüler, VOL Doris Machne

Weiters unterrichten an der Volksschule Dellach:

Werkerziehung: LWE Ulrike Sorschag
Rel. röm.kath. in der 1. und 4. Klasse: Marion Wallensteiner
Rel. röm.kath. in der 2. und 3. Klasse: Gusti Ebenberger
Rel. ev. AB: Gudrun Steiner
Sprachheilkurs: SL Eva Elwischger
Beratungslehrerin: Eva Unterkreuter
Covid Förderstunden: Isabell Ebner

Aus unserer Jahresarbeit

Die erste Schulwoche verging wie im Flug! Kein Wunder, denn wir besuchten am Donnerstag gemeinsam den Gottesdienst und am Freitag brachen wir zu einem Wandertag auf, der uns über Draßnitzdorf nach Berg und über den Radweg wieder zurückführte. Viele Feuersalamander und sogar Kängurus konnten wir unterwegs bestaunen. Das gemeinsame Gehen stärkt die Klassengemeinschaft und unterwegs hat man Zeit für den einen oder anderen Austausch.



Am 14.10. kam die Zahnfee an die Schule. Alle Kinder bekamen einen Zahnputzbecher, Zahnpasta, eine Zahnbürste, einen lustigen Bleistift und viel Wissen mit

auf den Heimweg. Richtige Mundhygiene ist sehr wichtig, fördert das Wohlbefinden und verdrängt die Karies Teufelchen.



Das Thema Gesundheit ist uns immer ein großes Anliegen und so versuchen wir ein paar Schwerpunkte zu setzen. Wir nehmen am Schulobstprogramm und an der Schulmilchaktion teil, denn gesunde Ernährung ist eine wichtige Säule für das körperliche Wohlbefinden. Das geistige Wohlbefinden darf auch nicht zu kurz kommen. Zum Glück sind wir sehr nahe an der MS Dellach und somit auch gleich in der Bibliothek. Frau Nußbaumer und Frau Pirker nehmen sich jeden Freitag für jeweils eine andere Klasse Zeit und bringen unseren Schülern die Welt der Bücher näher. Danke an dieser Stelle für die Bereicherung des Unterrichts.



Dass ein Unterricht auch innerhalb der Klasse gut funktioniert und viel von dem erworbenen Wissen hängen bleibt, dafür sorgen reichhaltige Lehr- und Lernmittel. Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse beschäftigen

sich in Sachunterricht intensiv mit unserem Bundesland. Natürlich kommen auch Inhalte, die der Zeit angepasst sind, nicht zu kurz - wie zB. der Nationalfeiertag.



Um Defizite, die durch den Lockdown im abgelaufenen Schuljahr gegeben waren auszugleichen, wurden uns vom Unterrichtsministerium fünf zusätzliche Stunden zur Verfügung gestellt. Bis zu den Semesterferien wird diese Leistung von Frau Isabell Ebner erbracht, die eigentlich an der MS unterrichtet. Wir sind froh über diese flexible Form der Unterstützung.

Mit der Umstellung der Uhr auf die Winterzeit ist es nun schon wieder sehr früh dunkel. Sehen und gesehen werden ist gerade im Straßenverkehr ein wesentlicher Faktor. Die AUVA stellte jedem Kind der ersten Klasse ein Sicherheitsband zur Verfügung. Im Beisein von Inspektor

Brunner, der die Verkehrserziehung in der Volksschule unterstützt, wurden die Bänder den Kindern ausgeteilt.



Im Testen sind die Kinder schon Vollprofis geworden und auch der PCR Test, der einmal die Woche durchgeführt werden muss, stellt kein Problem mehr dar. Wir schränken die Kontakte mit außerschulischen Personen auf ein Minimum ein und hoffen, dass die Schultüren im gesamten Schuljahr für alle offen bleiben.

Mit den besten Wünschen für eine schöne Advent- und Weihnachtszeit sowie alles Gute für 2022 möchte ich den Artikel beenden.

Mag. Christine Ruggenthaler



Familija wünscht

fröhliche Weihnachten und fürs neue Jahr

- G**ehe viel an frischer Luft spazieren
- E**ntdecke wie gut Obst und Gemüse schmeckt
- S**chreibe einer lieben Person eine schöne Nachricht
- U**nterhalte Dich mit Freunden
- N**otiere Dir schöne Dinge, die man nicht kaufen kann
- D**rehe Radio und Fernseher ab und genieße die Stille
- H**öre Deine Lieblingsmusik
- E**sse Deine Lieblingspeise
- I**nteressiere Dich für was völlig Neues
- T**rink regelmäßig Wasser

Der Zauber der Weihnacht

Möge der Zauber der Weihnacht
 Dir Deine Wünsche erfüllen,
 Deine Träume wahr werden lassen,
 Deine Hoffnungen nähren,
 Deine Erwartungen stärken.
 Und möge das Wunder
 der Heiligen Nacht Dich berühren,
 wann immer Du ein Wunder brauchst.

(Sabine Bröckel)



**Naturheiltherapeutisches Institut
 für Isorropese**



Arno J. Unterpinker

A-9772 Dellach 201

Tel.: 0 47 14 / 767 • Fax-DW: 4

E-Mail: isorropese@gmail.com • www.isorropese.at



MITTELSCHULE DELLACH IM DRAUTAL - EUROPASCHULE



„Hast du eine Elf“, fragt Michael an Jonas gewandt. „Leider nein“, gibt dieser grinsend zurück. „Jetzt legt doch mal die Karten weg und kommt mit, wir gehen eine Runde um den Schulhof und überlegen, wo wir heute Nachmittag hin radeln können“, sagt Lisa, die plötzlich neben den beiden steht. „Okay, aber nur wenn wir auch mal ein Ziel vorschlagen dürfen“, hört man Michael noch sagen, bevor die Gruppe loszieht. Es ist Montag, große Pause in der MS Dellach/Drau. Die Kinder sind draußen und genießen die letzten warmen Tage. Lautes Lachen, statt ständigem Piepsen. Miteinander reden, statt via WhatsApp chatten. Spazieren gehen und die Umgebung entdecken, statt Profile zu durchforsten. Eine kurze Auszeit vom Unterricht, um den Kopf frei zu bekommen, ohne Smartphone, ohne Social Media, ohne Ablenkung. Die Handys liegen einstweilen gut verstaut in der Handybox im Klassenzimmer. Vermisst werden diese aber keineswegs. „Die Kinder haben endlich wieder Zeit um sich zu unterhalten, ohne dabei ständig von Online-Medien abgelenkt zu sein“, freut sich Thomas Schaunig, Klassenvorstand der 1b.



Handyfreie Zone

Die MS Dellach/Drau ist seit einigen Wochen handyfreie Zone. Jeden Morgen vor Unterrichtsbeginn werden alle Smartphones gesammelt und in die extra dafür vorgesehene Stahlbox geordnet und kommen erst wieder raus, wenn die Schulglocke das Unterrichtsende ankündigt, die Handys im Unterricht benötigt werden oder ein Kind dringend zuhause anrufen muss. Eine gute Möglichkeit, die **unkontrollierte Handynutzung aus dem Schulalltag zu verbannen** und sich auf das Wesentliche zu fokussieren. Neben der besseren Konzentration begründet sich die Anschaffung der Handy-boxen des Südtiroler Unternehmens Strahlnix auch auf gesundheitliche Aspekte. Die Box macht es nämlich möglich, die **Handys strahlenarm in der Klasse zu verwahren**. Nahezu jedes Kind ab 10 Jahren hat schon ein eigenes Smartphone, daher ist das Projekt ‚Handyfrei‘ am Puls der Zeit. Dank großzügiger Sponsoren konnten im Herbst acht Handyboxen erworben werden. **Ein großes Danke geht an: Firma Alpha Tech, Dolomitenbank Lienz, Gemeinde Dellach im Drautal, Rotary Club Oberdrautal-Weissensee, Uniqa Versicherung – Alois Striemitzer.**

Digitales Lernen

Die Wichtigkeit von Digitalisierung soll das Projekt der handyfreien Schule aber in keinsten Weise schmälern - im Gegenteil. Den Kindern soll damit ein **bewusster Umgang mit der Nutzung digitaler Hilfsmittel** gelehrt werden. So kooperiert dies ideal mit dem zweiten Projekt, dem ‚digitalen Lernen‘. Die 5. und 6. Schulstufe werden zukünftig **mit Windows-Tablets ausgestattet**, welche im Unterricht aber auch für Übungen zuhause Einsatz finden. Als Initiative des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung werden diese zu 75% gefördert, die Eltern müssen lediglich 25% der Kosten für das Tablet übernehmen, welches dann aber voll in den Besitz des Schülers übergeht. Digitalisierung ist ein aktuelles Schlagwort, das uns noch lange begleiten wird. Durch den **bewussten Einsatz digitaler Technik** im Unterricht möchten wir ein ausgewogenes Verhältnis und ein optimales Zusammenspiel aus digitalem und analogem Lernen schaffen. So bereiten wir die Kinder schon in jungem Alter darauf vor, sich in der digitalen Welt zurecht zu finden, ohne dabei vollkommen in ihr unterzugehen.

Mittelschule Dellach/Drau unter neuer Leitung

Die beiden Projekte sind nur erste Schritte in Richtung des neuen Zeitalters der Schule. **Zukünftige Schwerpunktsetzung in den MINT-Fächern** (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technologie), **Wirtschaftskooperationen und gezielte Förderung der Schüler durch kleinere Unterrichtsgruppen** sind weitere Bausteine des Fundaments auf das sich **die 6 Säulen einer guten Schule** stützen: **Leistung, Schulentwicklung, Schulklima, Unterrichtsqualität, Verantwortung und Vielfalt.**

Mit 01.09.2021 habe ich die interimistische Leitung der Mittelschule Dellach/Drau und damit die Verantwortung der Führung einer Schule mit acht Klassen, 134 SchülerInnen und 22 LehrerInnen übernommen. Zuvor durfte ich drei Jahre lang das Fritz-Strobl-Schulzentrum in Spittal und vier Jahre die NMS Spittal/Drau leiten. Die langjährige Leitung einer Schule mit über 450 Lehrern und Schülern lehrte mich in einem stetigen Wandel ausgesetzten Schulalltag aber auch in herausfordernden Zeiten wie der Pandemie stressresistent und wohlüberlegt zu handeln und den Fokus nicht aus den Augen zu verlieren. Auch eine Schule braucht Ziele, die es zu erreichen, Regeln, die es einzuhalten und Werte, die es zu vermitteln gibt. Mein Fokus für die Entwicklung der MS Dellach/Drau liegt eindeutig auf Qualitätsmanagement, -sicherung und der Zeit angepasstem Wissenstransfer.



In den ersten gemeinsamen Monaten konnten wir bereits einige Schritte auf neuen Wegen gehen und ich freue mich darauf, diese mit dem Kollegium weiter zu beschreiten und die Mittelschule Dellach/Drau zu einem Ort des Wissens, der bewussten Begegnung und des Wohlfühlens für SchülerInnen und LehrerInnen zu gestalten.

Ich wünsche Ihnen allen eine wunderbare Weihnachtszeit und alles Gute sowie viel Gesundheit für das Jahr 2022.

*Annegret Truntschnig,
Direktorin MS Dellach/Drau*



AUS DER SCHULISCHEN TAGESBETREUUNG

Dieses Schuljahr besuchen 19 Kinder der Volks- und Mittelschule Dellach die Schulische Tagesbetreuung. In den ersten Wochen lernen wir uns kennen und basteln ein Gemeinschaftsbild. Nach Erledigung der Hausübungen haben wir das schöne Herbstwetter genutzt und sind auf Erkundungstour im Wald unterwegs. Die gefundenen Materialien, wie Blätter, Nüsse und Samen, werden später in Windlichter und Winterlandschaften eingebaut.





★ NEUES AUS DER BIBLIOTHEK DELLACH IM DRAUTAL

Unsere Sommeraktion „Sommerlese(S)pass“ wurde von über 60 jungen Leserinnen und Lesern begeistert angenommen. Im Oktober konnten wir dann die Preisverleihung starten. Ein Mädchen und ein Junge teilten sich den ersten Platz mit je 9 Lesebüchern, also 45 gelesenen Büchern! Die beiden Gewinner konnten sich über einen schönen Buchpreis und eine kleine Süßigkeit freuen. Wir gratulieren sehr herzlich.

Wegen der steigenden Coronazahlen konnten wir die Vorlesestunde mit Sigrid und Alma leider nicht durchführen. Umso mehr freuen wir uns über die wöchentlichen Besuche der Klassen der Volksschule Dellach. Die Kinder der ersten Klasse absolvieren derzeit den „Bibliotheks-Führerschein“ und werden am Ende des Schuljahres „Lese- und Bibliotheksprofis“ sein. Vor den Ferien werden dann die „Führerscheine“ feierlich übergeben werden. Die anderen Schülerinnen und Schüler werden abwechselnd mit Kamishibai-Vorstellungen, Filmen und besonderen Leseanimationen überrascht.

Seit November 2021 haben wir eine neue Mitarbeiterin in der Bibliothek. Christine Kelz wird ab sofort Claudia Pirker und Alexandra Kahn im Bibliotheksbetrieb tatkräftig unterstützen.

Der Trend zur Digitalisierung ist auch an den Kärntner Bibliotheken nicht spurlos vorübergegangen. Seit einiger Zeit besteht die Möglichkeit, sich E-Medien, dazu gehören neben eBooks auch digitale Zeitschriften sowie Hörbücher und Hörspiele, in der ONLEIHE Kärnten auszuleihen. Dies kann ganz bequem von zuhause aus gemacht werden, notwendig sind ein internetfähiges Endgerät (eBook Reader, Handy, Tablet oder PC) sowie WLAN.

Die ONLEIHE ist ein Service des Landes Kärnten und für alle mit einem bestehenden Bibliotheks-Abo kostenlos. Fragt uns einfach in der Bibliothek nach euren Zugangsdaten, startet in die digitale Bibliothekslandschaft und wählt aus fast 7000 Medien das Passende für euch aus! Außerdem sind wir auch in den sozialen Medien präsent. Folgt uns gerne bei Instagram oder Facebook, um auf dem Laufenden zu bleiben. Wir posten regelmäßig die Neuzugänge in unseren Regalen und empfehlen darüber hinaus jeden Dienstag ein besonderes Buch.

Bibliothek Dellach im Drautal



BUCH.FLUENCER

Bibliothek



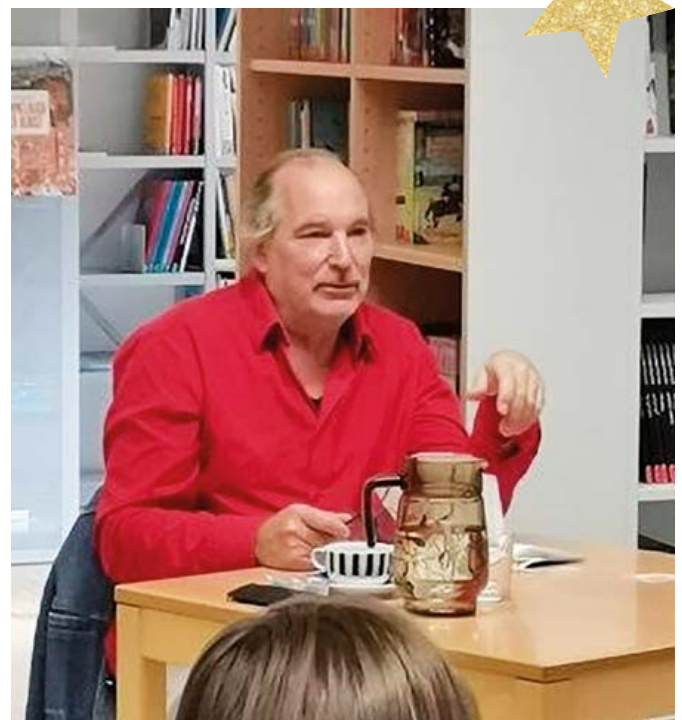
Dellach im Drautal

Die aus Südtirol stammende Autorin Gudrun Sulzenbacher fesselte mit ihren bildhaften Erzählungen zur „Gletschermumie“ unsere jüngeren SchülerInnen. Der „Tote aus dem Eis – Ötzi“ wird wohl noch ewig in den Köpfen herumgeistern...



Aktuelle Themen wie Asyl, Jugendkriminalität, Einsicht und Wiedergutmachung wurden bei der Vorstellung des Jugendromans „Held“ vom Kärntner Harald Schwinger den SchülerInnen der 3. und 4. Klassen nähergebracht. Viele Fragen zu diesen Themen, zur Entstehung eines Buches und zum Beruf des Autors wurden gestellt und ließen die Zeit wie im Nu verstreichen.

Einmalige Gelegenheiten, die zum Denken und Phantasieren einladen...



„Held“ trifft „Ötzi“

Zwei Kriminalfälle – von der Steinzeit bis in die Gegenwart – standen im Fokus der Autorenlesungen im Rahmen von „Österreich liest“ in unserer Schule.

MUSIKSCHULE

*„Musik ist die Umarmung,
die ich brauche,
wenn ich alleine bin.“*

Musik hilft uns in schönen aber auch in schweren Zeiten...

Wir haben unseren Schulbeginn wieder sehr erfolgreich gestartet und trotz der Pandemie sehr viele interessierte junge Musikantinnen und Musikanten in der Musikschule Oberes Drautal aufnehmen können. Aktuell besuchen 338 Schülerinnen und Schüler unsere Institution. Musik klingt also trotz der Krise im Oberen Drautal weiter.

Als Musikschule sind wir mit der Heimat, den Gemeinden, aber vor allem mit den Kulturträgern wie Musikkapellen, Chören und anderen Vereinen verbunden. Deshalb

ist es uns ein Anliegen Kinder und Jugendliche aber auch spätberufene Musikinteressierte zu fördern und ihnen die Musik näher zu bringen, damit auch sie möglicherweise zum Kulturträger der Zukunft werden und unsere kulturellen Werte weitertragen.

Trotz der turbulenten Zeit freut es uns, die negativen Gedanken durch die Pandemie der Schülerinnen und Schüler, anhand von musikalischen Werten durchbrechen zu können und somit wieder ein wenig Normalität und Leichtigkeit in den Alltag zu bringen. Voller Zuversicht blicken wir gemeinsam in eine abwechslungsreichere Zukunft, bei welcher wir Konzerte, Wettbewerbe und andere Veranstaltungen abhalten und die Musik hochleben lassen können.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern einen optimistischen und klangvollen Jahresausklang und einen guten Start ins neue Jahr.

Das Team der Musikschule Oberes Drautal





RAIFFEISENBANK OBERDRAUTAL-WEISSENSEE

Liebe Dellacherinnen und Dellacher!

Schon stehen wir wieder am Ende eines ereignisreichen Jahres. Um uns für die Treue unserer KundInnen zu bedanken, hatten wir heuer einiges zu bieten.

Gratis-Eis Aktion

Der Eiswagen von Martin Klammer machte im Sommer wieder Halt vor unserer Bankstelle. Groß und Klein wurden mit dem leckeren Kuhmilcheis in verschiedenen Sorten verköstigt.

Raiffeisen Bädertour

Bei perfektem Badewetter machte die Bädertour des Raiffeisen-Club Station im Waldbad Dellach. Bei verschiedensten Aktivitäten und Spielen stand der Spaß an erster Stelle.

Weltersparwochen

Was im Herbst nicht fehlen darf, sind natürlich die Weltspartage. Ein besonderes Highlight war da sicher der Besuch unserer Sumsi, welche die fleißigen Sparer mit einem kleinen Geschenk belohnte. Dabei wurde natürlich wieder auf Regionalität geachtet. Zur Auswahl standen etwa Seifen aus der Seifenwerkstatt von Alexandra Regenfelder, selbst bemalte Einkaufstaschen der Vier Jahreszeiten Steinfeld oder Bienenwachstücher vom Kindergarten Irschen.

Besinnliche Weihnachtszeit

Wir wünschen Ihnen für die verbleibenden Tage in diesem Jahr alles Gute und eine schöne Zeit mit Ihren Lieben!



*Frohe
Weihnachten*



Das Team der
Bankstelle Dellach
wünscht Ihnen
gesegnete Weihnachten
verbunden mit den besten
Wünschen für das neue Jahr!

Astrid, Laura, Sabrina, Philipp und Hannes

DORFSERVICE AKTUELL



Herzlich Willkommen!

Dorfservice ist gewachsen - wieder zwei neue Gemeinden im Drautal! Die Marktgemeinde Steinfeld und die Gemeinde Kleblach-Lind sind die neuen

Mitglieder in der Dorfservice Gemeinschaft im Drautal. Schön, dass nun auch die Bewohner*innen von Steinfeld und Kleblach-Lind die vielseitigen Dorfservice Angebote unter der Führung von Ines Hopfgartner nutzen können.

Ein herzliches Dankeschön

sagen wir unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin **Erika Winkler**. Von den Dorfservice-Anfängen bis in den Sommer 2021 hat sie 15 Jahre lang durch ihren freiwilligen Einsatz in der Gruppe "Lichtblick" das soziale Miteinander in unserer Gemeinde wesentlich mitgeprägt. "Unzählige" Fahrteinsätze, zahlreiche Besuche und vieles mehr hat sie in vielen, vielen Stunden geleistet, immer mit ihrer bekannten hilfsbereiten, humorvollen und mitfühlenden Art. In einer kleinen Feier im Kreise ihrer Lichtblick-KollegInnen, der Dorfservice Mitarbeiterin Elke Binder und der geschäftsführenden Obfrau Eva Altenmarkter kam allerhand Lustiges wieder in Erinnerung. Für ihre Dorfservice Pension wünschen wir ihr viel Gesundheit und weiterhin viel Elan und freuen uns, wenn wir uns bei der einen oder anderen Gelegenheit wieder treffen.



v.l.n.r.: Gitti Kollmitzer, Greti Walker, Siegfried Walker, Bärbli Tiefnig, Elke Binder, Erika Winkler, Martin Ebner, Eva Altenmarkter

Kommen – Schauen – Bringen – Nehmen 3 Jahre Dorfservice Laden

Das Angebot des Dorfservice-Ladens wird von der Bevölkerung in den Gemeinden des Oberen Drautals sehr gut angenommen. Zusätzlich kommen Familien aus Osttirol, dem Gailtal und vom Weissensee Viele von ihnen regelmäßig.

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat wird im "Bring und Nimm Laden" Nachhaltigkeit gelebt. Gebrauchtes für Kinder und Jugendliche findet neue Besitzer*innen, Familien und Kinder erkennen den Wert des Wiederverwendens und freuen sich über die qualitativ hochwertigen Waren. Der Laden wird von ehrenamtlichen Dorfservice MitarbeiterInnen liebevoll betreut, pro Monat werden ca. 50 – 60 freiwillige Stunden geleistet.



An den 67 Öffnungstagen in den vergangenen 3 Jahren kamen 2.270 Besucher*innen, 4.800 Kleidungsstücke fanden wieder neue Verwendung. Des Weiteren wurden 870 Bücher, 420 Schuhe, 920 Spiele, 300 Freizeitartikel, 360 DVD's und CD's, 15 Kinderwägen, 15 Autositze, Skier, Snowboards, Helme, Dreiräder und noch vieles mehr mitgenommen.

Was kann abgegeben und mitgenommen werden?

- Kinderbekleidung (Größe 50 – 176)
- Schuhe für Kinder und Jugendliche
- Sport- und Freizeitartikel/-geräte
- Baby-, Kinderspielzeug/Kinderbücher/Spiele

Bitte beachten:

Es können nur gewaschene, funktionsfähige und qualitativ hochwertige Waren entgegengenommen werden! Bitte keine Unterwäsche und keine Stofftiere!

Sind Sie neugierig geworden? Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 13:00 bis 16.00 Uhr in der Volksschule Berg im Drautal.



*Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit,
die wir uns für einen anderen Menschen nehmen,
das Kostbarste ist, was wir schenken können,
haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden.*

Roswitha Bloch

Zeit um DANKE zu sagen. Danke, an all die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, die in doch so herausfordernden Zeiten immer tatkräftig mitgeholfen haben und sich nicht davon abbringen ließen dort anzupacken, wo Hilfe notwendig war und ist.

DANKE, an alle Klient*innen, die all die Auflagen und Herausforderungen angenommen und mit uns umgesetzt haben. Diese Zeiten haben gezeigt, dass wir alles schaffen können, wenn wir gemeinsam an einem Strang ziehen.

Wenn Sie uns beim HELFEN helfen möchten, freuen wir uns über Ihr Mittun! Die Mitglieder der ehrenamtlichen Gruppe freuen sich über Unterstützung und Verstärkung.

Das Dorfservice Team wünscht allen eine gesegnete Weihnachtszeit und viel Gesundheit im neuen Jahr! In diesem Sinne sind wir weiterhin gerne für Sie da!

Die Telefonnummer für Ihre Anfragen: 0650 / 99 22 250



So erreichen Sie Ihre Dorfservice Mitarbeiterin Elke Binder:

Telefonisch: Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr, Tel. 0650 / 99 22 250
Persönlich: Jeden Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr im Gemeindeamt Dellach im Drautal oder nach telefonischer Vereinbarung

Bitte beachten Sie:

**Dorfservice Betriebsurlaub vom 27. - 31. Dezember 2021
Wir sind ab 3. Jänner 2022 wieder GERNE FÜR SIE DA!**



**Unser Team wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!**



ZIMMEREI - HOLZBLOCKBAU - PLANUNG - FERTIGHÄUSER - WINTERGÄRTEN - BALKONE - INNENAUSBAU - CARPORTS
HOLZBAU THALMANN - A-9771 BERG/DRAU 27 - TEL.: 0 47 12 / 561 - 0676 / 41 71 578 - e-mail: office@holzbau-thalman.at

MERSICH

PLANUNG - BAULEITUNG - INNENARCHITEKTUR GES.M.B.H.

ING. GÜNTHER MERSICH
SCHMELZ 20
9772 DELLACH IM DRAUTAL
TEL 04714/29988 FAX-7
info@planart.at
www.planart.at





Im Mai dieses Jahres fanden die Neuwahlen der Feuerwehrkommandanten in unserer Gemeinde statt. Unser langjähriger Jugendbetreuer Thomas Heregger wurde zum Kommandanten der FF-Draßnitzdorf bestellt.

An dieser Stelle möchten wir uns bei dir, lieber Thomas, für deine jahrelange Arbeit mit der Jugendfeuerwehr recht herzlich bedanken. Als Kommandant und Bezirksjugendbeauftragter wünschen wir dir alles Gute und hoffen, dass du uns weiterhin mit deinem Wissen zur Seite stehst.

Aufgrund der Coronasituation begannen wir mit unseren abwechslungsreichen Übungen heuer etwas später. Beim Wissenstest im August konnte unsere Jugend ihr Wissen unter Beweis stellen und ihre Abzeichen mit Stolz entgegennehmen.

Wissensspiel

Spieß Leon, Hassler Jeremias, Unger Chayenne und Nußbaumer Jakob

Wissenstest Bronze:

Moser Marcel, Wunder Thomas, Amberger Lukas, Ortner Jeremias, Heregger Leon und Gartner Florian

Wissenstest Silber:

Oberlojer Tobias, Glantschnig Elias und Oberhauser Lukas

Herzliche Gratulation zu euren Leistungen!

Neu aufgenommen in unserem Team der Feuerwehrjugend haben wir Oberhauser Michael, Machne Lukas, Leitner Emily, Moritzer Daniel und Lerchster Benjamin. Im Team der Feuerwehrzweige durften wir Niedermüller Valentin und Ortner Dionys willkommen heißen und wünschen euch auf diesem Weg viel Spaß bei uns!

Wenn es die Situation heuer zu Weihnachten zulässt, werden wir das Heilige Licht am 24. Dezember wieder persönlich zu Ihnen nach Hause bringen!

Als Feuerwehrjugendbeauftragter möchte ich mich bei allen Feuerwehrjugendmitgliedern, allen Betreuern und Eltern für die Unterstützung bedanken und wünsche euch allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2022.

*Feuerwehrjugendbeauftragter
Ortner Gernot*





JAHRESRÜCKBLICK DER FF DELLACH

Es geht wieder ein Jahr mit Einschränkungen, Einsätzen aber auch kameradschaftlichen Ereignissen zu Ende. Durch die Lockerungen bekamen wir wieder ein Stück Normalität zurück. So wurden - unter Einhaltung der 3G-Regeln - Einsätze, Übungen, Ausrückungen und kameradschaftliche Veranstaltungen abgehalten.

Einsätze

Zu Redaktionsschluss der Gemeindezeitung hatten wir 16 Einsätze zu verzeichnen, welche dank sehr gutem Ausbildungsstand bravourös abgehandelt wurden.

Übungen und Begehungen

Im Frühjahr mussten wir Übungen in Zugstärke durchführen, welche nach der Sommerpause aber wieder in den Normalübungsbetrieb übergehen konnten. So waren es im Herbst zehn Übungen und einige Begehungen in unseren großen Firmen.

Kameradschaftliches

Der Kirchtag musste leider abermals wegen der Covid-Verordnungen abgesagt werden. Dies hat uns aber nicht daran gehindert den traditionellen Kirchgang wahrzunehmen. Im Anschluss spielte die Trachtenkapelle am Thomanplatzl ein paar bekannte Stücke, seitens der FF-Dellach gab es eine kleine Agape. Somit war es trotz Absage ein gelungener „kleiner“ Kirchtag.

Die Wallfahrt nach Maria Luggau war wie alle Jahre eine schöne, gemeinschaftliche Veranstaltung, an der sich viele Dellacherinnen und Dellacher beteiligten. 40 Personen gingen zu Fuß und ca.120 Personen kamen mit dem Auto nach.

Runde Geburtstagsglückwünsche wurden unter Einhaltung der Covid-Maßnahmen abgehalten.

Hochzeiten

„Ewig Dein, Ewig Mein, Ewig uns.“ Diese Worte passen gut zu unseren beiden Kameraden, die im August in den Bund der Ehe eingetreten sind. Wir möchten nochmals recht herzlich gratulieren und „Danke“ für die netten Stunden sagen.

- ☉ Weigand Christian & Tanja
- ☉ Mandler Josef & Karina

Rüsthau

Seitens der Gemeinde wurde ein Notstromaggregat mit 80 kVA angekauft, welches nun im Rüsthau für den Ernstfall bereitsteht. In Zeiten des Klimawandels eine sehr gute Investition in die Zukunft um AUTARK zu sein. Des Weiteren freuen wir uns auf das mit Frühjahr 2022 neu eintreffende KLF (Kleinlöschfahrzeug), welches unser jetziges nach 30-jähriger Dienstzeit ablöst.



KAT-Lager

Wir, die Feuerwehren Dellach – Draßnitzdorf – Stein, haben in Zusammenarbeit mit der Gemeinde einen Umzug des Katastrophen-Lagers beschließen können, um für neue, hoffentlich nicht bald eintretende Naturkatastrophen, wieder bestens gewappnet zu sein.

Verstorbene

Leider mussten wir unseren Kammeraden Kontriner Konrad und Obernosterer Robert die letzte Ehre erweisen. In beiden Fällen verliert die FF-Dellach sowohl kameradschaftlich als auch in technischer Hinsicht zwei Wegbegleiter. Wir werden euch ein stetiges Andenken bewahren - „GUT HEIL“.

Abschließend möchten wir uns bei der Dellacher Bevölkerung für die eingetroffene Spenden und das entgegenbrachte Vertrauen bedanken. Wir hoffen, dass die Zeit etwas ruhiger wird und wünschen eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit.

Unsere Homepage ist immer auf dem aktuellen Stand und informiert laufend unter www.ff-dellach.at

*Für die Feuerwehr Dellach
KDT Embacher Richard*





Freiwillige Feuerwehr
STEIN IM DRAUTAL
 9772 Dellach im Drautal | Bez. Spittal/Drau | Kärnten

„BRAND BEIM SCHWIMMBAD“,

lautete das Übungsszenario bei der einzigen Gemeinschaftsübung im Herbst mit den Feuerwehren Dellach, Draßnitzdorf und Stein. In unserem Einsatzgebiet eines von den schwierigsten Objekten. Im Anschluss an die Übungsnachbesprechung durften wir Sgaga Manfred zu unserem Ehrenkommandanten ernennen. Mit Stolz können wir mitteilen, dass Kristler Manuel und Grissmann Daniel die Grundausbildung im Bezirk, am Weißensee mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen haben. Im Jahr 2021 sind wir von den Unwetter Kapriolen verschont worden und mussten somit kaum zu Einsätzen ausrücken.

Im nächsten Jahr steht uns bereits wieder einiges bevor: Viele Kurse und Übungen und hoffentlich wenig Einsätze.

Wir, die Feuerwehr Stein, wünschen allen Dellacherinnen und Dellachern frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2022.

*Der Kommandant
 Filzmaier Miguel*



ERFOLGREICHES JAHR – JUBILÄUMSJAHR 2022

Nach erfolgreichem Beginn des neu gestalteten Übungsbetriebes, durften die Kameraden der FF Draßnitzdorf auch gleich zwei neue Mitglieder begrüßen, die die Grundausbildung im Bezirk mit sehr gutem Erfolg absolvierten: Herzlich willkommen Helmut Oberdorfer und Amon Mersich!

Auch unser Atemschutz-Team wurde durch die erfolgreich abgelegte Atemschutzprüfung mit Stephan Oberdorfer und Mario Walker verstärkt. Gratulieren dürfen wir auch Andreas Petscher, der heuer zum ersten Mal als Ausbilder bei der Grundausbildung im Bezirk sein Wissen den neuen Feuerwehrkräften weitergeben konnte, wie auch Thomas Heregger, der als neuer Bezirksjugendbeauftragter Chef von 37 Jugendgruppen im Bezirk abermals im Amt bestätigt wurde.

Der traditionelle Draßnitzdorfer Kirchtag durfte – nach einjähriger Pause – wieder ordentlich gefeiert werden. Im Zuge der Veranstaltung, nach der Heiligen Messe, wurden für 25 Jahre die Kameraden Johannes Obermoser und Gerhard Oberhauser sowie Herbert Oberdorfer für 40 Jahre Feuerwehrdienst vom Kärntner Landesfeuerwehrverband geehrt.





Wir, die Kameraden der Feuerwehr Draßnitzdorf, gratulieren recht herzlich - und bedanken uns für die zahlreichen Besucherinnen und Besucher beim Kirchtag sowie allen Unterstützern und Gönnern.

Im Jubiläumsjahr 2022 freuen wir uns natürlich sehr, wie beim Kirchtag besiegelt, über unsere neue Partnerfeuerwehr St. Jakob im Lesachtal und über die Beauftragung zur



Ausrichtung des Abschnittsleistungsbewerbes 2022 der Kärntner Feuerwehren bei uns in Dellach.

Euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und bleibt's gesund!

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Draßnitzdorf



DIE TRACHTENKAPELLE BERICHTET ÜBER DAS VERGANGENE JAHR

Mitte Juni konnten wir trotz Covid-Auflagen die Probenarbeit für die Sommerkonzerte starten. Wie alle Jahre wirkte die Trachtenkapelle Dellach auch heuer wieder an diversen Kurkonzerten, Kirchtagen und Bauernmärkten mit.

Im August fand die Gipfelmesse am Jaukenkreuz statt, wo ein Teil unserer Musikerinnen und Musiker dabei war. Auch die Wallfahrt nach Maria Luggau konnten wir wieder mitgestalten.

Jugendarbeit

Auf unser Jugendorchester sind wir sehr stolz. Es bietet unseren Nachwuchs – Musikerinnen und Musikern die Gelegenheit, erste Erfahrungen im gemeinsamen Musizieren zu sammeln. Geprobt wird immer einige Wochen bevor ein Auftritt ansteht. Heuer wurde im Sommer mit unserem Jugendreferent Philipp Wernisch für den Auftritt in Glatschach geprobt. Auch einen Ausflug zum „Freizeitpark Fresach“ wurde mit der Jugend unternommen. Am Schulanfang gab es im Probelokal eine Instrumentenvorstellung, wo wir wieder neue Kinder dazu animieren konnten, ein Instrument in der Musikschule zu erlernen. Falls es Interesse gibt ein Instrument zu erlernen oder zu probieren, könnt ihr euch gerne bei unserem Obmann Konrad Gatterer, Jugendreferent Philipp Wernisch oder einem Mitglied der Trachtenkapelle melden.



Freizeitpark Fresach - Gokart fahren

Der Einladung zu unserem alljährlichen Frühschoppen in Glatschach, wo das Jugendorchester ihren Auftritt hatte und unsere Bauernkapelle spielte, konnten wieder sehr viele Dellacherinnen und Dellacher folgen. Danke für diese Unterstützung.

Am Samstag, den 09. Oktober 2021 wurden wir von unserer Musikkollegin Alexandra Egarter und ihrem Florian eingeladen, die heilige Messe ihrer Hochzeit mitzugestalten. Es war ein sehr schöner Tag. Die Trachtenkapelle Dellach wünscht dem Brautpaar nochmals alles Gute für ihre weitere Zukunft.

Als Abschluss unseres Vereinsjahres konnten wir heuer wieder „VOLKSROCK“ veranstalten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere zwei Festorganisatoren (Helmut Oberdorfer und Martin Niedermüller) sowie an

alle Besucherinnen und Besucher dieser Veranstaltung. Ein weiterer Dank gilt unseren Sponsoren, die uns das gesamte Jahr immer tatkräftig unterstützen.

Die Trachtenkapelle Dellach wünscht euch schöne Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und freut sich auf hoffentlich viele gemeinsame Zusammentreffen im nächsten Jahr.

Mit musikalischen Grüßen
Die Mitglieder der Trachtenkapelle Dellach



Frühschoppen in Glatzschach

SENIORENBUND DELLACH IM DRAUTAL

Nach harten Monaten der Ausflugs-Abstinenz starteten wir am 05.08.2021 wieder durch mit einem Tag auf der Emberger Alm. Unser Obmann-Stellvertreter Toni Obernosterer sen. bringt es mit diesem Vers auf den Punkt:

**„Auf da Dünhofen Hütt'n,
i hon's selber probiert-
do werst von da Wirtin ihr'n Schweinsbrotn
verführt.
Zur Kaffezeit stellt sie uns an Apfelstrudel her-
Und günstig soll's sein,
was woll'ma noch mehr!“**

Auch unser Herbstausflug am 09.09.2021 gestaltete sich wunderschön, wir waren in Südtirol beim Prager Wildsee – herrlich gelegen inmitten gewaltiger Felsen und mit Möglichkeit zur begehbaren Umrundung des Sees, jeder wie er selber mochte. Unser Obmann Andreas Obermoser fungierte als Reiseleiter, so waren wir bestens über unser Ausflugsziel informiert. Wir stärkten uns in Toblach beim Mittagessen, Kaffeepause mit Einkaufsmöglichkeit an Süßigkeiten machten wir beim Locker in Heinfels Nähe Sillian.

Wir vom Seniorenbund Dellach/Drau würden uns über Neuzugänge sehr freuen! Anmeldungen nehmen die Mitglieder des Ausschusses gerne entgegen, der aus

folgenden Personen besteht:
Obmann Andreas Obermoser
Obmann-Stellvertreter Siegfried Walker
Obmann-Stellvertreter Anton Obernosterer
Kassier und Schriftführer-Stellvertreterin Heidi Breitegger
Kassier Peter Ranacher
Schriftführerin Burgi Weichselbraun

Wir wünschen allen Mitgliedern des Seniorenbundes sowie allen Dellacherinnen und Dellachern frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches, gesegnetes neues Jahr!



Prager Wildsee, Rast nach Umrundung des Sees



PENSIONISTENVERBAND ÖSTERREICH – ORTSGRUPPE DELLACH IM DRAUTAL

Die Corona-Pandemie hat unser Programm für 2021 durcheinandergewirbelt. Es gibt vorläufig keine persönlichen Geburtstagsbesuche, die geplante Jahreshauptversammlung im Jänner konnten wir erst im Oktober durchführen. Es nahmen ca. 70 Personen daran teil. Da es im Bezirk Neuwahlen gab, konnten wir den neuen Bezirksvorsitzenden Thomas Kohlhuber bei uns begrüßen. Er referierte über die neuesten Entwicklungen in Bezirk, Land und Bund.

Trotz der Einschränkungen durch die Pandemie konnten wir uns 17 Mal zu unserem beliebten Klubnachmittag treffen, auch konnten wir zwei Ausflüge organisieren. Im Juni ging die Fahrt mit Siebler Reisen bei schönstem Wetter nach Lavamünd, dort stiegen wir um auf ein Draufloß und machten damit eine Fahrt nach Unterdrauburg und zurück. Gutes Essen sowie Musik und Tanz an Bord ließen sich 48 Personen nicht entgehen. Der zweite Ausflug führte uns nach St. Stefan ob Stainz, wo wir in einer Buschenschenke einen gemütlichen Nachmittag verbringen durften.

Es wären für heuer noch einige Aktivitäten geplant gewesen, allen voran unsere beliebte Weihnachtsfeier, doch leider macht uns die Pandemie auch hier einen Strich durch die Rechnung. Unsere nächste Jahreshauptversammlung ist für den 29. Jänner 2022 geplant, wir hoffen, dass wir diesen Termin wahrnehmen können.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen freiwilligen Helfern und Spendern recht herzlich bedanken und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und vor allem gesundes Jahr 2022.

Mit freundlichem Gruß
PVÖ Ortsgruppe Dellach im Drautal
Vorsitzende Erna Goldberger mit Team



OFENBAU - MÖBELBAU FLIESENVERLEGUNG

KLAUS MOSER
UNTERBERG 2
A-9781 OBERDRAUBURG

TEL: +43(0)650 7206880
MAIL: info@moserklaus.at
WEB: www.moserklaus.at

Besinnliche Feiertage,
frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr

wünscht Ihnen Ihr Baustoff-Team Dellach



Lagerhaus
Oberdrautal/Weissensee
www.lhg.at

PFERDEZUCHTVEREIN K5 – GEPRÄGT DURCH ALLJÄHRLICHE ERFOLGE

Der Start in die Pferdesaison beginnt traditionell mit der Noriker Stutbuchaufnahme in Dellach im Drautal. Fünf „Schwestern“ aus unserem Verein, alle Nachkommen des Hengstes Piran Vulkan, stellten sich der Kommission, wobei sich die drei Stuten Eria von Peter Paul Winkler (Endring 7,82 Pkt.), Leila von Hannes Ortner (7,77 Pkt.) und Luana-Ly von Eva Obermoser (7,73Pkt) für das Finale – Noriker Landesjungstutenschau in St. Donat – qualifizieren konnten.

Unser Haflinger Erfolgzüchter Friedrich Brunner konnte mit seiner selbst gezogenen Stute Viola n. Arsenal auch wieder an der Spitze mitmischen. Die Stute qualifizierte sich ebenfalls für das Finale – Haflinger Landesjungstutenschau am Sumperhof in Villach (7,77 Pkt.) - und durfte sich des Weiteren auch bei der Bundesjungstutenschau in Stadl Paura mit der Schauklasse 1b rühmen. Im August konnte die Stute Leila von Hannes Ortner die Reitpferdeprüfung am Stiegerhof souverän meistern.

Im Herbst finden die alljährlichen Fohlen-Versteigerungen statt. Eva Obermoser nahm im Zuge der Noriker

Elitefohlenauktion in Feistritz mit ihrem Stutfohlen Florida n. Zero Schaunitz bei der Fohlenschau teil und konnte im Endring mitmischen. Weiter auf Erfolgskurs wurde das Hengstfohlen Walando Nero n. Wolkenstein Nero, ebenfalls aus der Zucht von Eva Obermoser, vom Landespferdezuchtverband Kärnten zur Aufzucht als Deckhengst am Ossiacher Tauern angekauft.

Als Jahresabschluss konnte die Stute Fenja mit ihrer Pferdeführerin und Besitzerin Eva Obermoser die Noriker Stutleistungsprüfung positiv im Mittelfeld von 25 Startern absolvieren und hat somit die letzte Hürde zum Titel „Verbandsprämienstute“ geschafft.

Wir können wieder stolz auf unsere Mitglieder und ihre erbrachten Leistungen der Pferde sein und wünschen weiterhin viel Glück und Erfolg für Haus und Hof.

Es ist in Planung, am 30. Jänner 2022 das 2. Oberdrautaler Holzfihrn zu veranstalten. Wir hoffen vorerst auf eine mögliche Durchführung und freuen uns jetzt schon auf zahlreiche Besucher aus der Region.



Friedrich Brunner und Viola



Hermann Weneberger und Fabella



Hannes Ortner und Leila



Eva Obermoser und Schwester Marika mit Walando Nero und Lydia



Anett Wuggenig und Rina



Eva Obermoser und Fenja



Peter Paul Winkler und Eria



DELLACHER IMKERINNEN UND IMKER

Zu kaltes Frühjahr und Regen führten zu Ernteeinbußen beim Honig.

Auch in diesem Jahr fiel die Honigernte regional sehr unterschiedlich aus. Der Ertrag reichte von mäßig bis gar nichts. Für uns Imker war das bereits das vierte Jahr mit wenig Ertrag. Auffallend sei, dass der Ertrag schon von geringer Entfernung sehr unterschiedlich variiert.

Zurückzuführen sind die Schwankungen auf die Witterung. Das Frühjahr war zu kalt, so mussten wir unsere Bienenvölker im Juni füttern, um sie vor dem Hungertod zu retten.

Es wurde wenig Wald, sondern mehr Blütenhonig geerntet. Der Honig ist sehr gut. Die Geschmacksrichtungen sind allerdings vielfältiger und die Tracht erfolgt immer später.

Der Klimawandel bringt uns auch andere Pflanzen, wie das Springkraut und die Argentinische Goldrute. Das Problem daran ist, dass diese Pflanzen erst im August Nektar liefern und daher die Bienen abgearbeitet werden. Die Winterbienen schlüpfen im August, sie sollen das Volk über Winter bringen, leben ca. 8 Monate und sollten ab dieser Zeit geschont werden.

Aber es liegt in der Natur der Biene: Wenn sie etwas bekommt, holt sie sich die Erträge.

Der Imker erntet übrigens nur den Überschuss. Ein

Bienenvolk braucht im Jahr zwischen 20 und 30 Kilogramm Blütenpollen und 70 bis 80 Kilogramm Nektar. Bienen sind Schwerstarbeiter und erhalten unsere Natur!

Herzlichen Dank auch an Frau Kristler Petra, die für den Blumenschmuck beim Imkermuseum sorgt.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, coronafreies Jahr 2022!

*Helmut Ortner,
Obmann*



NOTARIAT GREIFENBURG

T +43 4712 823 29 | M +43 664 166 56 24

E kanzlei@notariat-voelkerer.at

Hauptstraße 58/1 | 9761 Greifenburg

ÖFFENTLICHE NOTARIN

Mag.iur. **CHRISTINE VÖLKERER**



HEREGGER MARKUS

9772 Dellach/Drau 102 · Tel: 04714/486 Fax: 4864
office@ford-heregger.at · www.ford-heregger.at

*Wir bedanken uns für das Vertrauen und wünschen gesegnete
Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.*

DER ASKÖ RAIKA DELLACH IM 74. VEREINSJAHR – IM 2. CORONA JAHR 2021

Begonnen hat das neue Jahr leider nicht - wie seit vielen Vereinsjahren - mit dem Sportlermaskenball, der heuer erstmalig in der Vereinsgeschichte abgesagt werden musste! Auch das so beliebte Nachwuchsturnier Ende März fiel leider, wie auch wieder die gesamte Frühjahrsmeisterschaft des KfV, Corona zum Opfer. Die lange Pause von über 8 Monaten war natürlich ein arger sportlicher, aber auch finanzieller „Dämpfer“. Einige Nachwuchsspieler beendeten leider frühzeitig ihre Karriere. Der SVD wird versuchen, sie wieder zum Fußballsport zurückzugewinnen.

Unser Vereinsvorstand - mit Nachwuchsleiter und Trainern zusammen - wird weiter **höchstes Augenmerk auf die Nachwuchspflege** legen. Kooperationen wurden - vor allem mit den beiden Nachbarvereinen Irschen und Oberdrauburg - eingegangen. U-8, U-9, U-11, U-13 und U-15 waren im Herbst 2020 im Einsatz. Meist sportlich sehr erfolgreich! Hoffentlich kann die Meisterschaft nach zwei Frühjahrssaisonen Pause wieder einmal normal weiterlaufen...?

Dank ergeht vor allem an alle Nachwuchstrainer für ihre Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung, besonders aber für das freiwillige, große Engagement. Viel Zeit wird in diese verantwortungsvolle Aufgabe investiert. **Die Freude am Spiel, an der Bewegung sowie das Fair Play von Spielern und Zuschauern, sollen dabei aber stets im Mittelpunkt stehen!** (Wenngleich natürlich Siege, Punkte sowie Tore auch zählen und von Bedeutung sind...) Es ist aber immer schwieriger, solche Idealisten, die auch oft ungerechter Kritik ausgesetzt sind, für den Verein zu gewinnen. **Daher umso mehr Hochachtung und Respekt vor ihrer Leistung!**

Die **Erste Mannschaft wurde im Sommer kaum verändert**. Der Weg mit dem eigenen Nachwuchs ist - wie es sich gezeigt hat - der einzig richtige Weg! Natürlich gab es öfters auch kleinere Rückschläge. Die musste man einplanen. Derzeit liegt man mit 15 Punkten im gesicherten Mittelfeld der 1. Klasse A.

Ein Dank ergeht an Trainer **Hans Peter Wibmer**, der sich sehr bemüht hat. Dennoch hat man das Engagement des Lienzer Trainers - im beiderseitigem Einvernehmen - aufgelöst. Sein Nachfolger ist Patrick Trutschnig.

Im Sommer 2022 - im Jubiläumsjahr - will man wieder ein schlagkräftiges Team stellen und alles versuchen, derzeit auswärts tätige Dellacher Kicker zurück ins Waldbadstadion zu lotsen. Großer Dank an dieser Stelle **an den sportlichen Leiter Mag. Herwig WALKER**, der von Linz aus die Fäden zieht, oft selbst vor Ort ist und - wie unser rühriger **Obmann Gernot Konrad** (seit 10 Jahren übrigens am Werk) - stets alles für den SVD gibt.

Baulich wurde mittlerweile schon sehr Vieles umgesetzt und auch investiert. Die Anlage präsentiert sich in einem wunderbaren Zustand. Nicht zuletzt **dank der jugend- und sportfreundlichen Gemeinde Dellach, des KfV und ASKÖ sowie der vielen freiwilligen Helfer und Sponsoren der Wirtschaft!** Und natürlich dank der Hilfe

unseres nimmermüden Platzmeisters, Ehrenobmannes **Sigi Walkers**. Wegen der tollen Infrastruktur planen wir, unser Jubiläumsfest „75 Jahre SVD“- im Juli 2022 - zur Gänze im Waldbadstadion über die Bühne gehen zu lassen. Geplant sind Turniere, Abendveranstaltung, Sportlermesse und Frühschoppen sowie die Festveranstaltung. Ein Dreivierteljahrhundert Sportverein im Ort - seit Feber 1947 - gilt es, ordentlich mit der Bevölkerung und Sportfreunden aus Nah und Fern zu feiern!

In der letzten Vorstandssitzung wurde eine **Neueinkleidung** aller Aktiven und Funktionäre sowie Trainer im Jubiläumsjahr 2022 beschlossen. Dank für die finanzielle Unterstützung ergeht jetzt schon an die Gemeinde Dellach, die Allianzagentur Schauberg, an den Hauptsponsor Raiffeisenbank Oberdrautal-Weißensee (übrigens seit 40 Jahren!) sowie an heimische Firmen und an die Eltern für den kleinen zu leistenden Selbstkostenanteil.

Besonderer Dank gebührt am Ende des Jahres - wie immer - allen fleißigen HelferInnen, allen Firmen, Gönnern, der Gemeinde (**Flutlichterneuerung!**) und natürlich den vielen, treuen Fans des SVD. Ihr habt den Verein immer die Treue gehalten - in Höhen und Tiefen - deren es in 75 Jahren genug gab. Unsere heuer verstorbenen Sportfreunde - besonders Konrad Kontriner, Raphael Dam, Karl Simoner und Franz Striednig werden uns immer in bester Erinnerung bleiben - wie alle uns vorausgegangen SVD-Freunde.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr 2022!

*Mit sportlichem Gruß verbleibt der dankbare Vorstand des
SV ASKÖ RAIKA DELLACH/DRAU*





Wintersportverein
Raika Dellach im Drautal
www.wsvdellach.at

Zum Gedenken an unser langjähriges Vereinsmitglied Karl Moser fand im Spätsommer am Karlikreuz eine kleine Andacht statt. Anschließend lud der Vorstand die fleißigen Helfer des Vereines zum Grillfest auf die Griebitschalm bei der Asl-Hütte ein.

Im Herbst fand endlich die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Dort wurde die Vorstandswahl durchgeführt. Da es wichtig ist, auch in Zukunft den WSV zu erhalten und dem Nachwuchs die Möglichkeit zu geben weiterhin die Angebote des WSV nutzen zu können, wurde die Vorstandsspitze mit der jüngeren Generation besetzt.

Unser neuer Vorstand setzt wie folgt zusammen:
Obmann - Marco Lemberger
Obmann Stellvertreter - Anton Obernosterer
Kassier - Walter Glantschnig
Schriftführerin - Simone Peinhardt

Nun steht die Wintersaison bevor und wir hoffen, dass die derzeitige Situation einen Liftbetrieb und Ausschank zulässt. Alle kurzfristigen Ankündigungen rund um die Wintersaison werden über die sozialen Medien und Gemeindehomepage mitgeteilt.

Wir freuen uns schon auf eine unfallfreie Schisaison und nette Stunden an der Schipiste mit euch. Allen Dellacherinnen und Dellachern wünschen wir ein gesegnetes, gesundes Weihnachtsfest und hoffen für uns alle auf ein positiveres und gesundbleibendes Jahr 2022.

Mit sportlichen Grüßen
Simone Peinhardt,
Schriftführerin WSV Dellach im Drautal



LANDJUGEND DELLACH – MIT ZUVERSICHT INS NEUE JAHR

Im Herbst fand wieder unsere „Lederhosen trifft Dirndl“-Veranstaltung statt, wo zahlreiche BesucherInnen vorbeikamen und gemeinsam mit uns feierten. Trotz der strengen Coronaaufgaben war es jedem möglich dabei zu sein. Wir möchten uns daher bei der Bevölkerung recht herzlich für die Unterstützung und den Besuch bedanken!

Weiters durften wir heuer beim Jubiläumsfest der Landjugend Zollfeld auftanzen. Auch für nächstes Jahr haben wir schon wieder Vieles geplant – zum einen das Jubiläumsfest und zum anderen unseren alljährlichen Almkirchtag. Zudem freuen wir uns über viele interne Zusammenkünfte und Ausflüge.

Bleibt's g'sund,
Fabian Angerer



Firmenvorstellung

AUS STEINBACHER+STEINBACHER WIRD MOSER-WASSER

Mit 1. Oktober 2021 wurde das Angebot Ihres Ziviltechnikerbüros Steinbacher + Steinbacher ZT GmbH in Dellach noch attraktiver!

Das Salzburger Ingenieurbüro Moser Wasser aus St. Johann im Pongau übernimmt die Steinbacher + Steinbacher - Standorte in Thalgau und Dellach, da der bisherige Geschäftsführer DI Gottfried Steinbacher in den Ruhestand wechseln wird.

Moser Wasser, Teil der TÜV AUSTRIA Group, ergänzt somit in Zeiten, wo wasserbauliche Projekte für Projektwerber immer komplexer werden, das Lösungsangebot mit einem breit gefächerten Spektrum an Leistungen. Vielfältig vorhandene Berechtigungen und Akkreditierungen werten das Lösungsangebot auf. Mit der Erfahrung, dem Fachwissen und Know-how-Transfer der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ingenieurbüros Moser Wasser und der TÜV AUSTRIA Group, ist für Sie im Bereich Umweltschutz, Wasser, Boden und Infrastruktur einfach noch mehr drin.

1985 als Technisches Büro gegründet, wurde Moser Wasser

2017 Teil der TÜV AUSTRIA Group. Die Kernkompetenz des Büros liegt in den Bereichen Wasser, Boden, Umwelt und deckt alle Leistungen von der Wassererkundung, Wasserfassung, Abwasserbehandlung, Brunnenbau bis hin zur Oberflächenentwässerung und Trinkwasserhygiene ab.

TÜV AUSTRIA ist als unabhängige österreichische Unternehmensgruppe seit 1872 national und international in 25 Ländern mit mehr als 2000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern tätig. Durch zahlreiche Akkreditierungen, Notifizierungen und Ermächtigungen ist TÜV AUSTRIA gefragter Partner für Wirtschaft, Wissenschaft, Behörden und Kommunen.

In Dellach bleibt wie gewohnt DI Michael Konrad Ihr erster Ansprechpartner. Gleichzeitig suchen wir Verstärkung für unser Team und freuen uns auf Ihre Bewerbung. Statten Sie uns gerne auch einen Besuch auf unserer Homepage www.moser-wasser.at ab.

DI Michael Konrad



Ingenieurbüro Moser GmbH
 Kulturtechnik Wasserwirtschaft
 Technischer Umweltschutz
 Draßnitzdorf 49
 A-9772 Dellach im Drautal,
 Mobil: +43 664 5221767
 URL: www.moser-wasser.at
 E-Mail: m.konrad@moser-wasser.at

LIEBE KUNDEN,

VIELEN DANK

FÜR JAHRZEHNTE LANGE
TREUE!

MIT ENDE DES JAHRES 2021 SCHLIESSEN
WIR WEGEN PENSIONIERUNG UNSER
GESCHÄFT.

TRAFIK MANFRED CENCIC



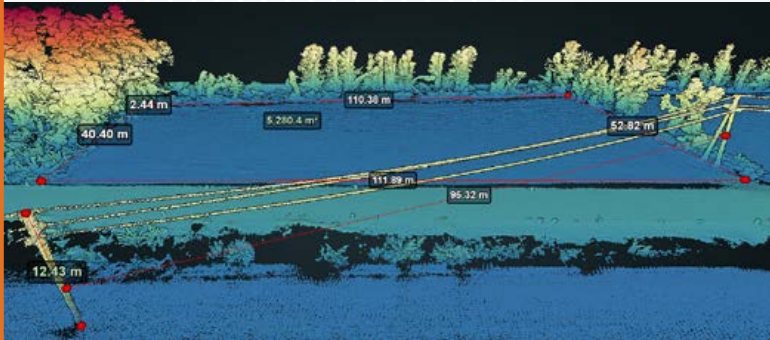


Firmenvorstellung



+43 720 980 865
 info@positronix.at
 www.positronix.at

positronix

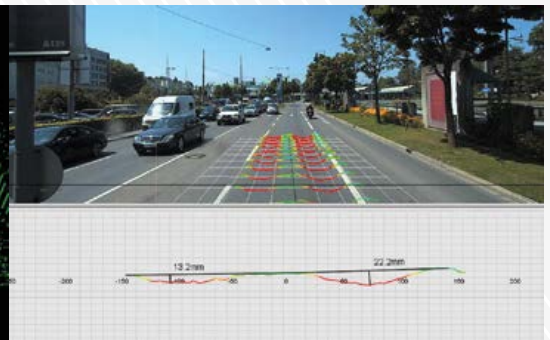
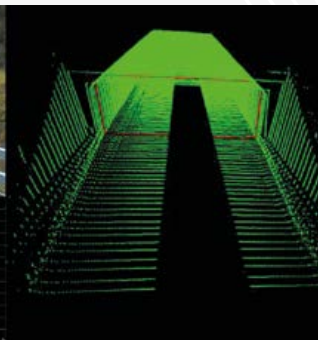
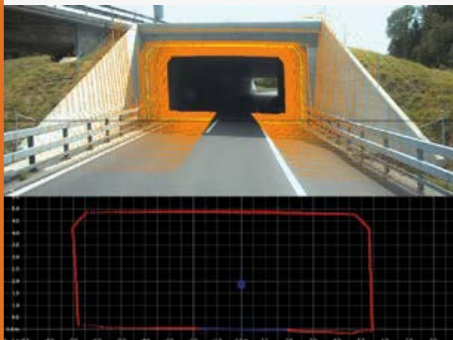


Unser Betätigungsfeld ist das Testen von Sensoren für das autonome Fahren in der Automobilindustrie sowie die Erfassung von Straßen und deren Umfeld mit Positionsdarstellungshardware. Dazu zählen bildgebende Systeme wie Kameras sowie LIDAR & Laserscanner-Anwendungen und messtechnische Aufzeichnungen der Daten mit Spezialfahrzeugen. Auch die Beratung, Konzeption und Realisation der Datenbeschaffung für die Automobilindustrie, für Infrastrukturbetreibende wie

Autobahnverwaltungen, Straßenbauämter, Gemeinden, Behörden oder die Polizei zählen zu unserem Tätigkeitsbereich. Unser Fachgebiet umfasst zudem das Erfassen und Testen von Sensoren am Fahrzeug oder im Verkehrsraum, das Dokumentieren des Straßenraumes sowie die Entwicklung von Softwaremodulen zur Visualisierung von Daten. Diese können in der Industrie als auch in der Straßenerhaltung, Planung, Überprüfung oder Inventarisierung eingesetzt werden.

Seit November 2021 befindet sich der Firmensitz von Positronix im 2. Stock des Gemeindeamtes Dellach

Ein weiteres Feld unserer Tätigkeiten ist das Scannen von Umgebungen im forstwirtschaftlichen, landwirtschaftlichen und kommunalen Bereich. Mit georeferenzierten Laserpunktswolken sind vielseitige Vermessungen möglich.



Ofen • Fliesen • Design
Thomas HEREGGER
 Irschen Dellach
 0664 3616655
 Mail: hafnermeister.heregger@aon.at

KÄRNTEN

- * Kachelofen
- * Herde
- * Offene Kamine
- * 3D-Planung
- * Fachliche Beratung
- * Ganzhausheizung
- * Pizzaöfen
- * Brotbacköfen
- * Elektro Kachelofen
- * Fliesenverlegung
- * Reparaturen

SPARMARKT BERNHART SAGT DANKE

Ich möchte mich bei allen Dellacher Bürgerinnen und Bürgern recht herzlich für die 15 Jahre Treue bedanken. Es hat mir immer große Freude gemacht, mit euch zusammenzuarbeiten. Nun ist es aber an der Zeit, dass ich die Pension mit meinem Walter genieße! Es freut mich ganz besonders, dass meine Tochter Sabrina in meine Fußstapfen tritt und weiterhin für die Bevölkerung da sein wird.

*Nochmals vielen Dank,
Maria Bernhart*



JOHANNA GAUTSCH FEIERT IHREN 100. GEBURTSTAG

***A bsonderes Fest gibt's am Suppersberg zu feiern
richtig wohnr, die Hauser Hanne wird 100 Jahr.***

Johanna Gautsch, geb. Moser ist am 18.12.1921 geboren - still und bescheiden war ihr Lebensweg. Ihr Sinn war immer zuerst denken, dann reden.

Ihren Vater verlor sie sehr früh nach einem Arbeitsunfall. Hanne arbeitete als Haushälterin in der Apotheke in Greifenburg und weitere Jahre als Küchengehilfin in einem Gasthaus in Zell am See. Im Jahre 1955 heiratete Hanne den aus Oberberg stammenden Ambros Gautsch. Sie wohnten

in der sogenannten ausgebauten „Hauser Mühle“. Als ihr Mann in Pension kam, arbeiteten beide einige Jahre auf der Suppersberger Alm, Hanne als Sennerin und Ambros als Hirte. Anschließend weitere Jahre auf der Podlanig Alm in Lesachtal. Als ihr Mann 1972 verstarb, lebte sie allein, einsam und zufrieden in ihrem Haus. Viele Jahre trug sie am Suppersberg die Kirchenzeitung aus. Im Jahr 2014 siedelte sie in das Seniorenheim nach Steinfeld und ist dort eine stille, zufriedene Heimbewohnerin.

Die Gemeinde Dellach und vor allem die Suppersberger wünschen Hanne zum 100. Geburtstag alles Gute und dass sie noch etliche gesunde Jahre erleben kann.





NOTSTROMAGGREGAT IM FEUERWEHRHAUS DELLACH - 80 KVA



VERANSTALTUNG "LANDSCHAFT DES WISSENS FÜR KULTUR
IN WISSENSCHAFT, WIRTSCHAFT UND POLITIK"
AM WEISSENSEE



DELLACH HAT DEN BESTEN NACHWUCHS-BOGENSCHÜTZEN
ÖSTERREICHS (2X GOLD, 1X SILBER)
HERZLICHE GRATULATION AN LUKAS MOSER



150 JAHRE EISENBAHN IM DRAUTAL



AUSFLUG DER GEMEINDEMITARBEITER/INNEN ZUR
DÜNHOFENHÜTTE AUF DIE EMBERGER ALM

